Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden 2
Vorstandsmitglieder 4
Abteilungsleiter 5
Beiträge und Zahlungsmodalitäten 6
Mitgliederstatistik 7
Vereinseigene Sportstätten 8
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007 9
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2008 14
Jugendausschuss 15
Protokoll der Jugendvollversammlung 2007 16
Einladung zur Jugendvollversammlung 2008 18
Jubilarmitglieder 18
Badmintonabteilung 21
Basketballabteilung 24
Cheerleadingabteilung 26
Faustballabteilung 35
Fußballabteilung 40
Handballabteilung 48
Nordic-Walking-Abteilung 52
Tanzsportabteilung 56
Tennisabteilung 60
Turnabteilung 64
Volleyballabteilung 74
Vor 25 Jahren - Auszug der Vereinsnachrichten 1982 78
Übersicht Sportmöglichkeiten 82

Liebe STVer,

auf der Jahreshauptversammlung 2007 haben Sie mich zu Ihrem Vorsitzenden gewählt. Ich darf mich an dieser Stelle bei Ihnen noch einmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Da mich viele Vereinsmitglieder noch gar nicht kennen, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Ich bin 34 Jahre, komme aus Siegburg, wo ich auch zur Schule ging, und spiele seit 1980 für den STV Tennis. Da ich in Bonn studierte, konnte ich dem Verein immer treu bleiben. Seit 2000 bin ich am Fuße des Michaelsberges als Anwalt in der Kanzlei Dr. Jakobs, Dr. Wollweber & Kollegen tätig. Ein Jahr später habe ich die Leitung der Tennisabteilung des STV übernommen. So gewann ich auch Einblick in die Vorstandsarbeit des Hauptvereins.

In den vergangenen sechs Jahren konnte ich miterleben, wie sachlich und geschickt mein Vorgänger, Herr Dr. Machens, den Verein auch in schwierigen Zeiten geführt hat. Ich erinnere nur an den Neubau der Sanitäranlagen in unserem Vereinsheim an der Jahnstraße, dessen Kostenvolumen für den STV zu hoch schien. Da aber ohne die Sanierung der Spielbetrieb hätte eingestellt werden müssen, wurden Zuschüsse beim Land und bei der Stadt beantragt, so dass das Projekt umgesetzt werden konnte, ohne ein finanzielles Loch im Verein zu hinterlassen. Im Namen des ganzen STV möchte ich meinem Vorgänger zum Abschied noch einmal ein herzliches „Dankeschön" für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit sagen. Ich hoffe, seine Arbeit ähnlich gut fortsetzen zu können.

Die Aufgaben werden nicht leichter. Wenn auch die Mitgliederzahl derzeit deutlich über 2100 liegt, so gilt es, allen Sportlern attraktive Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sportes anzubieten. Nur wenn wir konkurrenzfähige Sportstätten und qualifizierte Übungsleiter stellen, können die Mitgliederzahlen gehalten oder weiter gesteigert werden. Hier liegen die Probleme auf der Hand. Kaldauen, Wolsdorf und der SSV 04 bekommen neue Kunstrasenplätze. Wie wollen wir unsere Fußballabteilung retten, wenn nicht auch wir in absehbarer Zeit unseren Spielern einen modernen Platz in Aussicht stellen können? So fanden schon Gespräche mit der Stadt Siegburg statt, die uns im Falle des Baus eines neuen Platzes ihre finanzielle Unterstützung zugesagt hat.

Wie Sie sehen, müssen hohe Kosten in unsere Liegenschaften investiert werden, um den Erhalt und die notwendigen Modernisierungen der Vereinsanlagen sicherzustellen. Gerade deshalb möchte ich aber auch die Mitglieder

aller Abteilungen aufrufen, unsere schönen Clubhäuser zu nutzen. Lassen Sie Ihre Treffen, Sitzungen, Feiern, etc. in den Vereinsheimen stattfinden! Alle STVer sind überall jederzeit herzlich willkommen.

Eine weitere Aufgabe, die wir nun angehen, ist eine Umverteilung der Abteilungsetats. Hier gilt es, durch Ermittlung der konkreten Spielbetriebskosten eine gerechte Mittelzuweisung zu gewährleisten. Da nicht der komplette Bedarf einer jeden Abteilung gedeckt werden kann, müssen neben den Beiträgen für den Hauptverein vielleicht eigene Abteilungsbeiträge eingeführt oder diese - wenn schon vorhanden - angepasst werden. Diese Entscheidung obliegt aber nicht dem Hauptverein, sondern ist in den Mitgliederversammlungen der einzelnen Abteilungen zu diskutieren.

Bereits jetzt möchte ich Sie auf zwei Veranstaltungen im kommenden Jahr aufmerksam machen. Zunächst lade ich Sie zur nächsten Mitgliederversammlung am

Freitag, den 11.04.2008 um 20:00 Uhr,
im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19,

ein. Der Vorstand würde sich über Ihre Teilnahme freuen.

Zudem steht schon der Termin für das nächste Sommerfest des STV fest. Die einzelnen Abteilungen werden sich am

Samstag, den 16.08.2008, auf dem Vereinsgelände „Jahnstraße"

vorstellen. Ich bitte alle, diesen Termin vorzumerken, und darf bereits jetzt die Abteilungsobleute sowie die Übungsleiter aufrufen, sich Gedanken zu machen, wie man für die einzelnen Sportarten mit publikumswirksamen Präsentationen werben kann.

Die Aussicht auf ein buntes Sommerfest vertreibt Ihnen hoffentlich den derzeit grauen, nass-kalten Winteralltag.

Ein sportliches, vor allem aber gesundes Jahr 2008 wünscht Ihnen

Marc Lietzau
Vorsitzender

STV-Vorstand

Vorsitzender

Marc Lietzau
Schilfweg 6
53721 Siegburg
☎ 02241/146467
m.lietzau@siegburgertv.de

Stellv. Vorsitzender

Heinz Siebertz
Jahnstraße 25
53721 Siegburg
☎ 02241/385089
h.siebertz@siegburgertv.de

Schatzmeister

Joachim Kaps
In den Gärten 3
53819 Neunkirchen-Seelscheid
☎ 02247/3331
Fax 02247/757465
j.kaps@siegburgertv.de

Geschäftsführer

Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg
☎ 02241/590715
Fax 02241/590716
info@siegburgertv.de

Beisitzerin

Susanne Ernst
Steinbahn 19
53721 Siegburg
☎ 02241/50485
s.ernst@siegburgertv.de

Beisitzer

Franz Hofmann
Farnweg 50
53721 Siegburg
☎ & Fax 02241/63394
f.hofmann@siegburgertv.de

Frauenbeauftragte & Pressearbeit

Juliane Ludenia
Kaldauer Straße 100
53721 Siegburg
☎ 02241/147586
presse@siegburgertv.de

Die Mitglieder im Jugendausschuss sind auf Seite 15 zu finden!

Der Siegburger Turnverein im Internet:

www.siegburgertv.de

Abteilungsleiter

Badminton:	Monika Schmitz, Am Sonnenhang 23, 53721 Siegburg ☎ 02241/380048, badminton@siegburgertv.de
Basketball:	Luis Nabais, Kiefernweg 26, 53721 Siegburg ☎ 0177/2703110, basketball@siegburgertv.de
Cheerleading:	Juliane Ludenia, Kaldauer Str. 100, 53721 Siegburg ☎ 02241/147586, cheerleading@siegburgertv.de
Faustball:	Diana Caspari, Sandweg 18, 53721 Siegburg ☎ & Fax 02241/61366, faustball@siegburgertv.de
Fußball:	Dieter Pützstück, Gneisenaustraße 26, 53721 Siegburg ☎ 02241/53679, Fax 02241/57956 fussball@siegburgertv.de
Handball:	Markus Schmidt, Kurhausstraße 79a, 53773 Hennef ☎ 02242/9135140, handball@siegburgertv.de
Kanu:	komm. Frank Ennenbach, Altenrather Str.10, 53797 Lohmar, ☎ 02246/2281, kanu@siegburgertv.de
Ski:	Karsten Lüghausen, Pleiser Hecke 23, 53721 Siegburg ☎ 02241/9382923, Fax 02246/933132 ski@siegburgertv.de
Nordic-Walking:	Felix Mikeska, Algerter Straße 36, 53797 Lohmar ☎ 02246/300751, nordic-walking@siegburgertv.de
Tanzen:	Friedhelm Wardenbach, Franz-von-Assisi-Straße 23, 53844 Troisdorf, ☎ 02241/44606, Fax 02241/390375 tanzen@siegburgertv.de
Tennis:	Thomas Ottersbach, Manderscheiderstraße 3, 50937 Köln ☎ 0221/2763876, tennis@siegburgertv.de
Turnen:	Monika Dinter, Lerchenweg 33, 53721 Siegburg ☎ & Fax 02241/69478, turnen@siegburgertv.de
Volleyball:	Ursula Zocher, Hauptstsraße 106b, 53721 Siegburg ☎ 02241/330557, volleyball@siegburgertv.de

Beiträge und Zahlungsmodalitäten

Der Beitragseinzug für den STV erfolgt ausschließlich mittels Lastschrifteinzug. Die Zahlung kann vierteljährlich, halbjährlich und jährlich gewählt werden. Das Lastschriftverfahren erfolgt jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November eines jeden Jahres.

Jugendliche bis 18 Jahre	3,60 €/Monat =	43,20 €/Jahr
Erwachsene	6,65 €/Monat =	79,80 €/Jahr
Ehepaare und Familien	11,25 €/Monat =	135,00 €/Jahr

Nach vollendetem 18. Lebensjahr wird automatisch die Eingruppierung in den Erwachsenenstatus eingeleitet.

Nachfolgende Abteilungen erheben einen zusätzlichen Abteilungsbeitrag, der von den Abteilungen gesondert eingezogen wird.

Kanu- & Skiabteilung

Erwachsene	2,20 €/Monat
Jugendliche	1,10 €/Monat
Familien	5,00 €/Monat

Abbuchung vierteljährlich:
1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober

Tennisabteilung

Erwachsene	24,55 €/Vierteljahr
Jugendliche	10,75 €/Vierteljahr
Ehepaare	38,35 €/Vierteljahr

Abbuchung vierteljährlich:
15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. Nov.

Tanzsportabteilung

Gesellschaftstanz	7,50 €/Monat
Jazzdance Erw.	7,50 €/Monat
Jazzdance Kinder	5,00 €/Monat

Abbuchung monatlich

Badmintonabteilung

Erwachsene	3,50 €/Monat
Jugendliche	frei

Abbuchung halbjährlich:
1. Juni, 1. Dezember

Cheerleadingabteilung

pro Person	2,00 €/Monat

Abbuchung halbjährlich:
1. Januar, 1. Juli

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr (Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.) ist unbedingt mit dem Geschäftsführer Herrn Manfred Giencke, Hohlweg 6a, 53721 Siegburg, ☎ 02241/590715, Fax 02241/590716, E-Mail: info@siegburgertv.de, zu führen!

Bankverbindung: Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 001011881 BLZ 37050299

Mitgliederstatistik

Auswertung aktive männliche/weibliche Mitglieder

Abteilung	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
Badminton	55	46	101	3,4 %	4,1 %
Basketball	42	2	44	1,5 %	1,9 %
Cheerleading	7	80	87	2,9 %	2,3 %
Faustball	23	19	42	1,4 %	1,5 %
Fechten	6	2	8	0,3 %	0,3 %
Fußball	223	48	271	9,0 %	9,0 %
Handball	97	29	126	4,2 %	4,0 %
Kanu & Ski	168	122	290	9,7 %	10,5 %
Leichtathletik	16	6	22	0,7 %	0,8 %
Tanzen	17	134	151	5,0 %	5,2 %
Tennis	188	122	310	10,3 %	11,3 %
Turnen	318	1026	1344	44,8 %	45,1 %
Volleyball	46	83	129	4,3 %	4,0 %
Nordic-Walking	25	49	74	2,5 %	0,0 %
Gesamt	**1231**	**1768**	**2999**		

1414	Mitglieder in 1 Abteilung tätig	1414 -
597	Mitglieder in 2 Abteilungen tätig	1194 -
110	Mitglieder in 3 Abteilungen tätig	330 -
14	Mitglieder in 4 Abteilungen tätig	56 -
1	Mitglied in 5 Abteilungen tätig	5 -
2136	**Mitglieder gesamt**	**0**

Altersstruktur aller Mitglieder

Alter	männlich	weiblich	gesamt	in Prozent	Vorjahr
00 - 06 Jahre	75	84	159	7,4 %	6,5 %
07 - 14 Jahre	168	275	443	20,7 %	19,3 %
15 - 18 Jahre	73	105	178	8,3 %	8,7 %
19 - 26 Jahre	74	68	142	6,6 %	6,5 %
27 - 40 Jahre	165	116	281	13,2 %	14,0 %
41 - 60 Jahre	221	264	485	22,7 %	24,1 %
61 - 99 Jahre	222	226	448	21,0 %	20,9 %
Gesamt	**998**	**1138**	**2136**		

Vereinseigene Sportstätten

Platzanlage
jeweils 1 Hart- und Rasenplatz
1 Kleinspielfeld
STV-Clubheim (Jugendheim)

Jahnstraße, Siegburg
Telefon: 02241/61188

Boots- und Vereinshaus

Wahnbachtalstraße 19, Siegburg
Telefon: 02241/63220

Tennisanlage
7 Aschenplätze mit Clubhaus

Am Grafenkreuz 27, Siegburg
Telefon: 02241/385744

Diese Sportanlagen mit einer Größe von mehr als 43.000 m^2 sind unser Vereinseigentum und stehen allen Mitgliedern zur sportlichen Nutzung zur Verfügung.

Die drei bewirtschafteten Vereins- und Clubhäuser laden zum Besuch in sportlich-geselliger Atmosphäre ein. Gäste sind herzlich willkommen.

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnverein 1862/92 e. V. am Freitag den 20.04.2007 im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Teilnehmer: 55 stimmberechtigte Mitglieder

Top 1: **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Machens. Er stellt ordnungsgemäße Einladung durch die Bekanntgabe in den Vereinsnachrichten 2006 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Der Punkt 8 der Einladung wird erweitert durch die Wahl einer Frauenbeauftragten. Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Herr Dr. Machens schlägt den Geschäftsführer Manfred Giencke als Protokollführer vor, die Versammlung stimmt dem zu.

Top 2: **Ehrung der Verstobenen**

Die Versammlung ehrt die im Jahr 2006 verstorbenen Mitglieder durch eine Schweigeminute.

Top 3: **Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 31.03.2006**

Das Protokoll wurde in den Vereinsnachrichten 2006 veröffentlicht. Es wird von der Versammlung genehmigt.

Top 4: **Jahresbericht durch den Vorsitzenden Dr. K. Machens**

Der 1. Vorsitzende Dr. Machens informiert die Anwesenden über das vergangene Vereinsjahr. Er berichtet über erfreulich gestiegenen Mitgliederzahlen auf etwa 2090. Dies ist der höchste Stand in der Geschichte des STV. Er lobt das Engagement der Obleute und deren Abteilungen. Er berichtet über die Investitionen an der Terrasse auf der Tennisanlage. Die Maßnahme wurde mit finanzieller Beteiligung der Stadt Siegburg durchgeführt. Für die bereits durchgeführte Baumaßnahme Bootshaus Wahnbachtalstr. liegt jetzt der Bewilligungsbescheid des LSB in Höhe von 26.000 Euro vor.

Besonderen Dank spricht Herr Dr. Machens dem stellv. Vorsitzenden H. Siebertz für die Organisation der „STV-Sportschau“ aus.

Er teilt der Versammlung mit, das der stellv. Vorsitzende Heinz Siebertz zum Vorsitzenden des Stadtsportbundes gewählt worden ist und die VR-Bank dem STV eine Spende in Höhe von 4.000 Euro für die Jugendarbeit gewährt hat. Gleichzeitig spricht er aber auch über die schwierige Suche nach geeigneten Übungsleitern sowie über die beschränkten Hallenkapazitäten und nicht immer ausreichende Mitgliedsbeiträge.

Die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) und der neuen Ehrenmitglieder (50 Jahre im STV) soll in einer besonderen Feier erfolgen. Der Termin steht noch nicht fest. Hierzu erfolgen noch gesonderte Einladungen.

Herr Dr. Machens berichtet über die gute und positive Zusammenarbeit im gesamten Vorstand des STV in all den vergangenen 11 Jahren und bedankt sich noch einmal für die geleistete Arbeit.

Top 5: **Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps**

Herr Kaps berichtet über das Ergebnis des Jahresabschlusses 2006. Er nennt das Haushaltsjahr 2006 ein normales Geschäftsjahr mit relativ geringen Ausgaben.

Herr Kaps beschreibt die Vermögenslage des STV wenig rosig, im laufenden Jahr und im Jahr 2008 wird sich die Vermögensreduktion fortsetzen. Vor dem Hintergrund von Etatwünschen der Abteilungen sollte über eine Veränderung der Einnahmestruktur, d. h. höhere Mitgliedsbeiträge nachgedacht werden.

In einer anschließenden Diskussion fragte Herr Bermann aus der LA-Abteilung nach dem Kassenbestand eines Sparbuches der Skiabteilung. Hierzu antwortetete Herr Dr. Machens das eine Beantwortung nur durch die Abteilung selbst erfolgen könnte.

Top 6: **Bericht der Kassenprüfer**

Kassenprüfer waren Helmut Wasser und H. P. Fuchs. Sie prüften im Büro des Steuerberatungsbüros Welsch am 17.04.2007 die Kasse. Der Prüfbericht wird von Herrn H. P. Fuchs verlesen.

Der endgültige Jahresabschluss muß noch vom Steuerbüro Welsch erstellt werden. Die Kassenprüfung der Hauptkasse konnte anhand der übersichtlichen Belegfühung leicht und in übersichtlicher Form durchgeführt werden. Die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung anhand der Vorlage des Konten-Nachweises zur GV wird bestätigt.

Die Kassenprüfer danken dem Schatzmeister und schlagen seine Entlastung vor. Es wird kritisch betont, dass verschiedene Abteilungen ihre Kassenabschlüsse und Testate nicht zeitnah entsprechend der Satzung vorgelegt haben.

Sie regen im § 7 der Satzung des STV das Wort „Geschäftsführer" durch den Begriff „Schatzmeister" zu ersetzen. Dies würde „Reibungsverluste" verhindern. Unterlagen könnten dann auf direktem Weg zugestellt werden.

In den Schlussbemerkungen der Kassenprüfer schlagen die beiden Kassenprüfer vor, den Abschluß einer Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung zur Risikominimierung des Schatzmeisters in Erwägung zu ziehen.

Top 7: **Entlastung des Vorstandes**

Auf Antrag der Kassenprüfer wird der Schatzmeister einstimmig entlastet. Auf Antrag des Vorsitzenden wird danach auch der restliche Vorstand ebenso einstimmig von der Versammlung entlastet. Der Vorstand enthielt sich bei dieser Abstimmung.

Top 8: **Ergänzungswahlen zum Vorstand (gemäß § 10 Abs. 1 der Vereinsatzung)**

Zur Wahl steht der Geschäftsführer. Vorgeschlagen wird die Wiederwahl von Herrn Manfred Giencke. Er wird einstimmig wieder gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht die Funktion einer Frauenbeauftragten. Vorgeschlagen wird Frau Juliane Ludenia. Sie wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Frau Ludenia übernimmt gleichzeitig auch die Verbindung zur Presse.

Zur Wahl steht der Vorsitzende des STV. Vorgeschlagen wird Herr Marc Lietzau. Herr Lietzau stellt sich der Versammlung vor und wird

mit 2 Stimmenthaltungen zum neuen Vorsitzenden gewählt. Herr Lietzau nimmt die Wahl an.

Zur Wahl steht die freiwerdende Funktion eines Beisitzers. Vorgeschlagen wird Herr Franz Hofmann. Herr Hofmann stellt sich der Versammlung vor und wird mit 1 Stimmenthaltung zum Beisitzer gewählt. Herr Hofmann nimmt die Wahl an.

Der stellv. Vorsitzende Heinz Siebertz dankt in einem Grußwort Herrn Dr. Konrad Machens für seine in 11 Jahren für den STV geleistete Arbeit.

Top 9: **Wahl der Kassenprüfer**

Die beiden Kassenprüfer Hans-Peter Fuchs und Helmut Wasser stellen sich weiterhin zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt beide ohne Gegenstimme.

Top 10: **Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Obleute**

Der Geschäftsführer Manfred Giencke verliest die Namen der Obleute und Vereinsjugendwarte.

Herr Bermann (Übungsleiter Walking) vertritt die Meinung, dass einige in der LA-Abteilung sport-treibende Personen keine Mitglieder im STV wären. Der Geschäftsführer antwortet, dass alle Personen, die in der Gruppe des komm. Leiters der LA-Abteilung Sport betrieben, Mitglieder im STV sind. Herr Bermann regt an, ob die Vielzahl der vorh. Walker in die LA-Abteilung eingegliedert werden können, dann könnte dort eine gewählte Leitung installiert werden. Die wird vom Vorstand geprüft, alle Walker sollen zu einem Gespräch eingeladen werden.

Top 11: **Haushalt 2007**

Herr Kaps stellt den Haushaltsentwurf 2007 vor und erläutert die erwartete Ein- und Ausgabensituation. Er schließt mit Ein- und Ausgaben in Höhe von 217.942,00 EUR ab.

Herr Bermann stellt Fragen zu der Ausgabenposition „Betrieb Jahnstraße einschl. Platzpflege“ in Höhe von 13.146 EUR. Seiner Meinung nach müsste sich die Fußballabteilung in höherem Maße an

den Kosten beteiligen, andere Abteilungen würden das an den beiden anderen Immobilien auch tun. Hierzu wurde erwiedert, dass die Jahnstraße nicht nur durch die Abteilung Fußball, sondern auch durch eine Vielzahl anderer Abteilung genutzt würde.

Der Haushalt wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Top 12: **Verschiedenes**

Die Jugendabteilung berichtet über die geplanten Aktivitäten der Abteilung.

Der Schatzmeister Herr Joachim Kaps erklärt der Versammlung, dass er nach Abschluß des Wirtschaftsjahres 2007 aus persönlichen Gründen sein Amt niederlegt.

Herr Lietzau schließt um 21:25 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Siegburg, den 22.04.2007

Dr. Konrad Machens
(Vorsitzender)

Manfred Giencke
(Schrift- und Protokollführer)

Bedachungen Böckem
Bedachung • Isolierungen
Bauklempnerei • Fassadenverkleidung

53721 Siegburg
Lindenstraße 127
Telefon 0 22 41 / 6 31 05
Telefax 0 22 41 / 6 80 50

Meisterbetrieb seit 80 Jahren

Einladung

zur Mitglieder-/Jahreshauptversammlung des Siegburger Turnvereins

am Freitag, den 11. April 2008, 20:00 Uhr

im Boots- und Vereinshaus, Wahnbachtalstraße 19, 53721 Siegburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 20.04.2007
4. Jahresbericht durch den Vorsitzenden Marc Lietzau
5. Bericht des Schatzmeisters Joachim Kaps
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ergänzungswahlen zum Vorstand (§ 10 der Satzung)
   Hier: Wahl eines/er Schatzmeisters/in, eines/er Beisitzers/in
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Bekanntgabe der Vereinsjugendwarte und Abteilungsleiterinnen/leiter
11. Haushalt 2008
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Mitgliederversammlung beim Geschäftsführer eingegangen sein.

M. Lietzau	H. Siebertz	M. Giencke	J. Kaps
Vorsitzender	Stellv. Vorsitzender	Geschäftsführer	Schatzmeister

Jugendausschuss

Jugendwart

Wolfgang Plümmer
Am Uhlenhorst 37
53721 Siegburg
☎ 02241/57602
Fax 02241/591909
Mobil: 0171/9201357
jugendwart@stv-jugend.de

Jugendwartin

Gabi Pützstück
Gneisenaustr. 26
53721 Siegburg
☎ 02241/53679
Fax 02241/57956
Mobil: 0175/2603295
jugendwartin@stv-jugend.de

Kassenwartin

Elke Luks
Farnweg 8
53721 Siegburg
☎ 02241/942365
kassenwart@stv-jugend.de

Schriftführerin

Ivonne Kurtenbach
Gottfried-Salz-Str. 2a
53757 Sankt Augustin
☎ 02241/2579454
Mobil: 0177/2472194
schriftfuehrer@stv-jugend.de

Beisitzerin

Christine Tenhaeff
Am Brungshof 9
53721 Siegburg
☎ 02241/55884
tenhaeff@stv-jugend.de

Beisitzerin

Natalia Michaels
Siegstraße 79
53721 Siegburg
☎ 02241/56758
michaels@stv-jugend.de

Der STV-Vorstand ist auf Seite 4 zu finden!

Der Siegburger Turnverein im Internet:

www.siegburgertv.de

Aktuelle Vereinsnews, Übungszeiten und Termine aller Abteilungen

Protokoll

der Jugendvollversammlung am 01. März 2007 im Vereinsheim des STV an der Jahnstraße in Siegburg.

Beginn: 18:30 Uhr, 29 stimmberechtigte Kinder und Jugendliche anwesend

1. Begrüßung und Jahresrückblick 2006 durch die Jugendwartin Gabriele Pützstück:

   - Halloween 2006 (sehr gut angenommen)
   - Eislaufen Januar 2007 (ca. vier Teilnehmer)
   - Piratenzeltlager 2006 (mangels Interesse ausgefallen)

   Nochmals Aufruf an die Übungsleiter, die Einladungen an alle Kinder und Jugendliche weiterzuleiten!

2. Bericht des Kassenwarts durch Franz Hofmann

   Januar 2006: € 2022
   Plus € 5000 (Jahresetat vom STV)
   Minus € 4255 (Abteilungszuschüsse)
   Minus € 1614,85 (Ausgaben für Veranstaltungen)

   Stand am 01.03.2007: € 1152,15

3. Die Kassenprüfer waren nicht anwesend. Es wurde aber ein schriftlicher Bericht mit Unterschrift vorgelegt. Dieser besagt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Zahlen stimmen. Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Kassenwartes vor.

4. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

5. Wahl des Kassenwartes

   Franz Hofmann stellt sich nicht mehr zur Wahl. Der Vorstand dankt ihm im Namen der Kinder und Jugendlichen für seine zuverlässige Arbeit. Elke Luks (Volleyballabteilung) wird als neue Kassenwartin vorgeschlagen und mit 28 Stimmen gewählt (1 Enthaltung). Elke Luks nimmt die Wahl schriftlich an (da sie nicht anwesend sein kann).

6. Wahl der Jugendwartin

   Vorschlag der Wiederwahl von Gabriele Pützstück. Einstimmig gewählt. Gabriele Pützstück nimmt die Wahl an.

7. Wahl des Beisitzers

   Natalia Michaels (15 Jahre) und Christine Tenhaeff (16 Jahre) stellen sich zur Wahl. Antrag auf zwei Beisitzer im Jahr 2007. Dieser wird einstimmig angenommen. Natalia Michaels und Christine Tenhaeff werden mit 26 Stimmen gewählt, drei Enthaltungen. Die Beiden nehmen die Wahl an.

8. Wahl der Kassenprüfer

   Vorschlag Anastasia Lemberg und Karin Schiffbauer. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Einschub: Der Jugendvorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Jugendwartin Gabriele Pützstück
- Jugendwart Wolfgang Plümmer
- Kassenwartin Elke Luks
- Schriftführerin Ivonne Kurtenbach
- Beisitzer Christine Tenhaeff
- Beisitzer Natalia Michaels

9. Ausblick auf das Jahr 2007, geplante Aktionen:

   - Pfingstzeltlager
   - Halloween für die Jüngeren
   - Eislaufen
   - Grillen mit Bootstour für die Älteren
   - Vorschlag: eine Aktivität ähnlich der Jubiläumsfeier am Bootshaus

10. Sonstiges: Nichts

Ende der Versammlung um 19:00 Uhr

Ivonne Kurtenbach

Einladung

zur Jugendvollversammlung des Siegburger Turnverein 1962/92 e. V. Die Versammlung findet statt am

Dienstag, den 26. Februar 2008 um 18:30 Uhr

im Vereinsheim auf dem Sportplatz Jahnstraße 25 (Siegburg-Brückberg).

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Jugendwartin
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl Schriftführer/in
6. Wahl des Jugendwartes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Ausblick Aktivitäten 2008 durch Jugendwart/in
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Jugendausschuss eingegangen sein.

Gabriele Pützstück	Wolfgang Plümmer
Jugendwartin	Jugendwart

Jubilarmitglieder

Die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder im Jahre 2008 (50 Jahre im STV) mit Verleihung der goldenen Ehrennadel und die Ernennung der neuen Jubilarmitglieder (25 Jahre im STV) mit der Verleihung der silbernen Ehrennadel erfolgen zu einem besonderen Termin. Hierzu ergehen noch besondere Einladungen.

Für 50-jährige Mitgliedschaft werden in 2008 geehrt:
Volker Bleifeld, Karl-Heinz Hausmann, Hans-Peter Hebekeuser, Hans Schaefer, Klaus Peter Wippermann

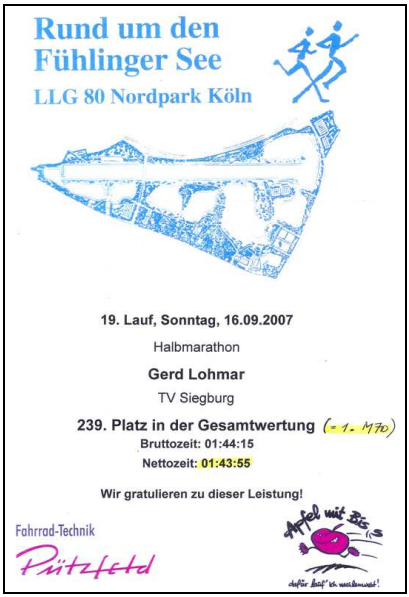
Für 25-jährige Mitgliedschaft werden in 2008 geehrt:
Christel Biehler, Renate Becker, Rita Lorenz, Marianne Engels, Jutta Engels-Pinsdorf, Petra Groß, Renate Ott, Roswith Seidlitz, Kerstin Wolff, Alexander Bermann, Hans-Gerhard Bauer, Stefan Dittmann, Ulrich Fricke, Herbert Ott, Hans Joachim Odenthal, Heinz Schmandt, Hans Walter Schwamborn, Herbert Stomper, Ralph Schmidt, Reiner Scheele, Dirk Wintrich, Bastian Zocher, Felix Zocher

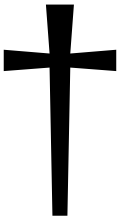
---

Erfolgreicher STV-Sportler (Ü70)

Herr Gerd Lohmar, seit dem 01.10.1962 Mitglied im STV, ist in seiner Altersklasse Ü70 u. a. beim „Köln-Marathon" mitgelaufen und hat hervorragend abgeschnitten.

Der Vorstand gratuliert zu dieser herausragenden Leistung!





Totengedenken

Wir gedenken
der seit dem letzten Erscheinen
dieser Nachrichten
Verstorbenen

Badmintonabteilung

Schon wieder ist ein Jahr vergangenen und es ist Zeit für einen Bericht aus der Badminton-Abteilung. Hier hat sich viel getan.

Besonders hervorzuheben ist dabei der bravouröse Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die Bezirksklasse. Jetzt sind wir wieder dabei! Ungeschlagen, ohne auch nur einen einzigen Punkt abzugeben, machte das Team einen souveränen Durchmarsch durch die Kreisliga-Staffel. Mit 16:0 Punkten ließ es den Siegburger Sportverein, Eitorf, Beuel und Oberpleis locker hinter sich.

Wie in jedem Jahr führten auch in 2006 berufliche und private Gründe zu personellen Veränderungen in den Mannschaften. Abgänge konnten durch Neuzugänge, insbesondere im oberen Mannschaftsbereich kompensiert werden. Nach wie vor „Mangelware" sind die Damen im aktiven Leistungsbereich. Dennoch gelang es, wenn auch in Minimal-Besetzung, ausreichend Spielerinnen zu gewinnen. So gingen nach den Sommerferien, zum Beginn der neuen Saison 2007/08 insgesamt drei Senioren- und eine Jugendmannschaft an den Start.

Erneut rutschen einige Jugendliche aus dem Jugend- in den Seniorenbereich nach. Wir freuen uns, dass sie Freude am Spiel haben und für frischen Wind in den Seniorenmannschaften sorgen. Eine erfolgreiche Nachwuchsförderung gehört zu den Schwerpunkten in der Abteilungsarbeit. Das Trainerteam um Ursula Thiel, Sandra Doetsch und Volker Schulz setzen ehrgeizig alles daran, die „Kleinen" fit zu machen. Die Teilnahme an verschiedenen Trainerfortbildungen in Mülheim an der Ruhr garantierte dabei viel Neues! Spiel und Spaß stehen im Schüler- und Jugendbereich im Vordergrund.

Die Badmintonspieler des STV waren auch in diesem Jahr zahlenmäßig stark bei auswärtigen Turnieren vertreten. Ob in Bonn, Köln, Gummersbach,

Bergisch-Gladbach, Zülpich, Erkelenz oder Burscheid - um nur einige Beispiele zu nennen - kein Weg schien zu weit. Fleißig kämpften die Siegburger um Spiele, Sätze und Punkte. Viele Platzierungen und einige Turniersiege gingen dabei an die Kreisstädter. Auch in den Teilnehmerlisten der vom Badminton-Landesverband NRW organisierten Ranglistenturniere waren viele TV-ler regelmäßig stark vertreten.

Traditionell fanden nunmehr zum 6. Mal die „Offenen Siegburger Stadtmeisterschaften in den Doppeldisziplinen" statt. Vom Rhein-Sieg-Kreis, über Bonner und Kölner Teams bis hin zu Spielern aus Weidenau, Wuppertal und Merten erstreckte sich das rund 100 Sportler umfassende Teilnehmerfeld. Gespielt wurden Damen-, Herren- und gemischte Doppel, eingeteilt nach Hobby-, Kreisklasse/Kreisliga, Bezirksklasse/Bezirksliga-Spielern. Die Spieler, die einem Siegburger Verein angehören oder in der Kreisstadt wohnen, hatten die Chance auf den Stadtmeistertitel. Freuen konnten sich in diesem Jahr über den „Stadtmeister 2007":

Mixed A	Volker Schulz / Ursula Thiel (TV Siegburg)
Mixed B	Maik Hillmer / Svenja Billerbeck (TV Siegburg)
Mixed C	J. Lichtenthäler / P. Grimiaux (BSG Kreisverwaltung)
Damendoppel B	Sarah Finette / Karolina Sewera (TV Siegburg)
Damendoppel C	Maren Treder / Jessica Zschimmer (TV Siegburg)
Herrendoppel A	Torsten Heimermann / Siwaphon Srisane (TV Siegburg)
Herrendoppel B	Leo Eisenkrein / Wolfram Zahnow (SV Siegburg)

Große Resonanz fand der Badminton-Schnupperkurs für Senioren im Frühjahr. Schon bald nach der Veröffentlichung in der lokalen Presse waren die Plätze ausgebucht. In sieben Doppelstunden machten sich in vollbesetzter Halle der Grundschule Nord rund 16 Badminton-Interessierte mit den Grundschlägen, den Lauftechniken und der Spieltaktik vertraut. Ein kleines „Kaiser-Turnier" zum Kursabschluss im Juni rundete den Einsteigerkurs ab. Fazit: Alle haben viel gelernt und jede Menge Spaß gehabt. Einige der Neueinsteiger sind mittlerweile Mitglied unserer Abteilung und trainieren regelmäßig in den zur Verfügung stehenden Hallen. Eine gelungene Sache, die sicherlich nicht zum letzten Mal stattgefunden hat.

Bei den Vorstandswahlen im März wurden alle Mitglieder des Vorstandes entlastet und einstimmig in ihren Ämtern für ein weiteres Jahr bestätigt.

Susanne Nitzke legte das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden ab. Als Nachfolger wurde Peter Kahl gewählt. Abteilungsvorsitzende ist weiterhin Monika Schmitz, Kassenwartin Anita Hebekeuser, Jugend- und Materialwart Maik Hillmer, Spielbetriebsleiterin Sandra Doetsch, Presse und Internet Ursula Thiel.

Neben dem Trainings- und Turnierbetrieb zeichnet sich unsere Abteilung durch ein gutes Miteinander aus. Gemeinsame Aktionen wie Weihnachtsfeier, der Besuch der „Badminton German Open" in Mülheim oder die Teilnahme am Benefizlauf „Laufen gegen Leukämie" in Troisdorf-Sieglar stärkten den Zusammenhalt unserer Mitglieder.

Mit großen Schritten geht es nun auf das Jahr 2008 zu. Die neue Saison hat seit September begonnen. Wir wünschen allen Mannschaftsspielern viel Erfolg.

Wer sich für den Trainings- und Mannschaftsbetrieb interessiert oder ohne Leistungsdruck nach Feierabend einen sportlichen Ausgleich sucht, der ist herzlich eingeladen, unverbindlich in einer unserer Hallen vorbei zu schauen. Gelegenheit dazu bietet sich an jedem Wochentag. Wir freuen uns! Weitere Infos über die Badminton-Abteilung auf unserer Homepage: www.badminton-siegburgertv.de.

Allen Mitgliedern des Siegburger Turnvereins wünschen die Badmintonspieler eine schöne Adventszeit und fröhliche Weihnachten. Für das kommende Jahr natürlich weiterhin viel Spaß und Erfolg im Sport.

Ursula Thiel (Pressewartin)

radio demer
F.Fischer & H.Lammerich GbR
Radio, Fernseh, Elektrogeräte
SAT - Technik *Service inclusive*
seit über 50 Jahren

Sieglarer Str. 50
53842 Troisdorf
www.radiodemer.de
Tel.: (02241) 7 40 24 u. (02208) 29 14
Fax: (02241) 7 40 26
E-Mail.: post@radiodemer.de

Basketballabteilung

Die Saison 2006/07 war für die Abteilung Basketball eine Saison des Umbruchs. Schon in der Saison 2005/06 hatte man über eine Zusammenlegung der Herrenmannschaften nachgedacht, die Idee jedoch wieder verworfen. So trat man auch diesmal wieder mit zwei Herrenmannschaften (1. Kreisliga und 2. Kreisliga) sowie mit einer Jugendmannschaft an.

Trotz guten Einsatzes war die 1. Herrenmannschaft erneut auf schlagkräftige Hilfe aus der 2. Mannschaft angewiesen. Nach einer abwechslungsreichen Saison mit Höhen und Tiefen reichte es für das Team zuletzt zu einem Platz im oberen Mittelfeld. Die zweite Mannschaft hingegen fuhr Sieg um Sieg ein und scheiterte leider erneut in der Relegation am Aufstieg in die 1. Kreisliga. Die Jugendmannschaft hingegen erreichte mit dem 1. Platz in der U18-Liga ihr bisher bestes Ergebnis und empfahl sich für Einsätze in den Herrenmannschaften. Als Saisonabschluß gab es wie jedes Jahr eine feucht-fröhliche Sommerfeier auf dem STV-eigenen Geländen am Bootshaus, sowie mehrere gemeinsame Team-Abende, bei dem auch die volle Kasse des Strafenkataloges in Form von Cocktails und mongolischem Essen aufgezehrt wurde.

Die Vorbereitung der aktuellen Saison begann so aufregend wie die letzte Saison geendet hat. Nachdem etliche Stammspieler die Mannschaften bedauerlicherweise aus meist beruflichen Gründen verlassen mußten, standen die Verantwortlichen gleich vor mehreren zu lösenden Problemen. Neben den drohenden Spieler-Engpässen gab es neben einem neuen Trainer für die beiden Herrenmannschaften ebenfalls einen kompetenten Übungsleiter für die Jugend zu organisieren. Nachdem sich auch nach zweimonatiger Suche kein geeigneter Kandidat für die Jugend fand, schloß man einen Kompromiß, legte nach einem gemeinsamen Gespräch die Jugend mit den beiden Herrenmannschaften zusammen und trat mit diesem neuen Team in der ersten Kreisliga an. Diese neue Kombination aus Jung und Alt hat in der laufenden Saison zwar noch Startschwierigkeiten, jedoch konnte mit Majed Ouertani ein sehr erfahrener Spieler und Trainer verpflichtet werden, der aus den zahlreichen Spielern noch ein erfolgreiches Team formen wird.

Wenn der Trainer in einigen Wochen wieder auf die volle Mannschaftsstärke zurückgreifen kann, hat die Mannschaft enormes Steigerungspotential und wird nächste Saison wieder auf den oberen Plätzen der 1. Kreisliga zu finden sein. Diese Saison dient dazu, aus den Einzelspielern wieder ein siegreiches Team zu machen und somit der Teamfindung.

Nichtsdestotrotz gilt es, die anstehenden Derbys der Saison gegen die Mannschaften aus Troisdorf und Lohmar zu gewinnen und Siegburg erneut als Basketballstadt Nr. 1 in der näheren Region zu etablieren.

Für Ende des laufenden Jahres sind eine Weihnachtsfeier sowie Teamabende nach dem allwöchentlichen Training geplant, ebenso die schon fast traditionelle Fahrt zum internationalen Basketballturnier in Malgrat de Mar/ Spanien zur Osterzeit. In der nächsten Saison soll es auch wieder eine Jugendmannschaft geben, um der wichtigen Jugendförderung durch den STV Rechnung zu tragen und bei den Kids die Begeisterung für den Basketball weiter anzufachen.

Trainiert wird viermal wöchentlich jeweils von 20 bis 22 Uhr. Dienstags findet das Training in der Halle am Seidenberg statt, Freitags steht den Basketballern eine Halle am Schulzentrum Neuenhof zur Verfügung. Montags und Donnerstag finden ebenfalls am Seidenberg Trainingszeiten statt, die jedoch vorwiegend der praktischen Umsetzung des Sports dienen - dem Spielen. An dieser Stelle sind auch wieder alle Basketball-Interessierten herzlich eingeladen, Teil dieses neuen Teams zu werden und zum Erfolg der Mannschaft beizutragen.

Luis Nabais

Aller den Gesamtverein betreffenden Schriftverkehr
(Anschriften- oder Kontoänderungen, An-/Abmeldungen, usw.)
ist unbedingt an den Geschäftsführer zu richten:

Siegburger Turnverein 1862/92 e.V.
Geschäftsstelle
Herrn Manfred Giencke
Hohlweg 6a
53721 Siegburg

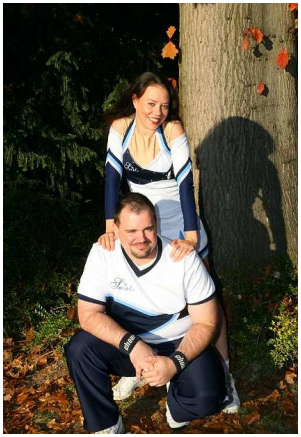
☎ 02241/590715
Fax: 02241/590716
E-Mail: info@siegburgertv.de

Cheerleadingabteilung

Bei den letzten Landesmeisterschaften am 11. und 12.11.2006 gingen die Saints wieder mit allen drei Cheerteams an den Start und meldeten zusätzlich ein Junior Groupstunt Team, ein Senior Coed Groupstunt Team und ein Senior Partnerstunt Paar. Alle hatten sich wochenlang auf den Auftritt vorbereitet, aber das Quäntchen Glück, das immer auch dazugehört, wollte sich diesmal nicht einstellen. So gab es beim Peeweeteam noch bei der Stellprobe Anmerkungen von Seiten der Jury und das Programm musste kurzfristig umgestellt werden. Eine große Leistung unserer 5-10jährigen! In der Eile schlich sich leider doch ein kleiner Fehler ein, der erst beim Wettkampf auffiel und für unsere Petite Saints das Aus bedeutete. Disqualifikation! Natürlich gab es einige Tränen, doch die Saints waren trotzdem stolz auf die Kleinsten. Die Fortschritte des Teams wurden von allen Seiten gelobt. Die Spirit Saints erreichten mit einem sauberen Programm den 6. Platz in ihrer Kategorie ebenso wie das Junior Groupstunt Team „Spirit Stars".

Am zweiten Tag waren die Seniors dran. Das Partnerstunt Paar steckte ohnehin in einer Zwickmühle, da Jenny sich im Training einen Bänderriss zugezogen hatte und das Programm nicht präsentieren konnte. Das Teamprogramm hatten wir soweit umgestellt, dass Jenny kaum stunten musste - nun besagt aber das Regelwerk, dass eine Person, die ihren Start in einer Kategorie absagt, auch für jede weitere Kategorie gesperrt wird, also mussten

Jenny und Marco eine Minute auf die Matte, ohne irgendetwas tun zu können. Der Moderator war informiert und animierte das Publikum, die Minute mit „La Olas“ für das Paar zu füllen, was den bei-den ihre bittere Pflicht etwas erleichterte. Schlussendlich bekamen sie mit einem Augenzwinkern von der Jury 0,3 Punkte im Bereich „Gesamteindruck“, gingen in die Wertung ein und durften so sogar einen Pokal mit nach Hause nehmen (5. Platz).



Die Magic Saints hatten in der Teamkategorie Pech, droppten die Pyramide (die andere war wegen Jennys Verletzung gestrichen) und hatten daher unterm Strich Minuspunkte im Bereich Stunts/Pyramiden. Das war auch mit guten Bewertungen in den anderen Bereichen nicht mehr auszugleichen, und wir konnten leider unseren Meistertitel nicht verteidigen und mussten uns mit dem 2. Platz zufrieden geben. Das Senior Coed Groupstunt Team stand schon vor dem Start als einzige Gruppe in dieser Kategorie als Meister fest. Diese neue Kategorie war so kurzfristig eingerichtet worden, dass keine weitere Gruppe aus NRW der Einladung gefolgt war. Unter dem Namen „Magic Faith“ präsentierten die fünf Siegburger Cheerleader ein anspruchsvolles Programm und können zurecht stolz auf den schicken Pokal und den Meistertitel sein.

Die Woche vor der Meisterschaft wurde Marco eine besondere Ehre zuteil: Er wurde von Andrea Halter vom Radiosender Eins Live täglich für die Reihe „Mein Tag“ interviewt. Aus ganz Deutschland bekamen wir Rückmeldungen - viele männliche Cheerleader freuten sich, in den Medien gut repräsentiert worden zu sein, stehen sie doch sonst eher hinter den Mädchen zurück.

Am 2. Dezember 2006 fand in der Sporthalle am Neuenhof die alljährliche Sportschau des Siegburger Turnvereins statt. Natürlich waren auch die Cheerleader mit von der Partie und die Petite Saints, Spirit Saints und Magic Saints zeigten leicht abgewandelt ihre Programme von der Landesmeisterschaft und sorgten damit für Stimmung in der gut besuchten Halle. Zudem verliehen die Spirit Saints der Jubilarenehrung einen glamourösen Rahmen. Am selben Abend waren die Magic Saints zur Sportlerehrung eingeladen, wo wir für unseren Landesmeistertitel des vorherigen Jahres sowie für den gerade frisch errungenen Landesmeistertitel 2006 im Senior Coed Groupstunt geehrt wurden. Natürlich tat die Anerkennung gut und es war auch

interessant, andere erfolgreiche Sportler Siegburgs zu treffen. Außerdem war es für die Saints ein willkommener Anlass, sich auch mal in „Schlips und Kragen“ bzw. Abendgarderobe zu präsentieren, was man sonst nicht so leicht zu Gesicht bekommt.

Für das Jahr 2007 ließen sich die Magic Saints mal etwas anders einfallen. Das neue Programm für die Auftritte wurde - im Cheerleading sehr unüblich - unter ein Thema gestellt, und zwar "Country". Die Musikauswahl fiel dementsprechend aus und auch die neuen Tänze nahmen das Thema auf. Als Assessoires ergänzten weiße Cowboyhüte dazu passend das Outfit der weiblichen Cheerleader. Die Magic Saints wollen sich bewusst von anderen Cheerleading Gruppen abheben und die Show dem Publikumsgeschmack anpassen. "Mit Effekten gespickte Musik, die im Cheerleading üblich ist, kommt beim unvoreingenommenen Publikum oft nicht gut an", berichtet Coach Juliane aus Erfahrung. "Unser neues Programm spricht auch ältere Zuschauer an, die bisher mit der Musik nichts anfangen konnten. Trotzdem ist es so fetzig, dass auch das jugendliche Publikum nicht zu kurz kommt!" Dass das Programm gut ankommt, bewies der erste Auftritt des Jahres am 9. Februar beim „Strünzerball“ in Linz. Eine Woche später wurde ein Teil des Programms auch in Siegburg bei der Karnevalsdisko im Siegburger Schützenhaus präsentiert.

Auch im Rosenmontagszug waren die Cheerleader in diesem Jahr wieder dabei. Nachdem die Saints wegen der Qualifikation für die DM im Jahr 2006 nicht mitgegangen waren, mischten wir uns 2007 wieder unter das jecke Volk und gingen zusammen mit den anderen STV Teilnehmern im Siegburger Zug mit. Aus allen Gruppen waren Saints dabei und hatten viel Spaß, als sie das Publikum während des Zuges immer wieder mit Tanzeinlagen und Stunts begeistern konnten. Auch für Wurfmaterial war von Seiten vieler engagierter Eltern gesorgt worden, zudem waren extra Flyer mit Einladungen zum Probetraining gedruckt worden, von denen 10.000 verteilt wurden. Im WDR Fernsehen (Lokalzeit Bonn) wurden die Cheerleader als Gruppe vorgestellt.

Im März wurden die Peewees für einen Auftritt bei einem 70. Geburtstag im „Jagdhaus“ in Siegburg-Wolsdorf engagiert und freuten sich über die Gelegenheit, ihr erlerntes Programm zu zeigen. Sie ern-

teten viel Applaus und begeisterten die Zuschauer. Ebenfalls in den März fiel die Gründungsversammlung unseres Fördervereins. Die Ziele des Vereins sind klar gesteckt: Unterstützung der Saints Cheerleader z.B. bei Fort- und Weiterbildung der Abteilungsmitglieder, Veranstaltungen der Abteilung oder der Teilnahme an Wettkämpfen. Der Verein trägt den Namen "Förderverein der Saints Cheerleader e.V.", den Vorsitz hat Michael Bednarz übernommen. Der Vater zweier Cheerleader hat sich auch in der Vergangenheit immer wieder für die Abteilung engagiert und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit. Wer sich für die Mitgliedschaft im Förderverein interessiert, erhält bei ihm weitere Informationen sowie das Antragsformular. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Euro pro Person und Monat. Kontakt über unsere Homepage.

Am 12. Mai fand das schon traditionelle Beachvolleyballturnier in Siegburg statt, und im Rahmenprogramm präsentierten sich auch die Spirit Saints und Magic Saints. Die Juniors schmückten sich beim Auftritt mit Blumenketten und hatten als Musik Sommerhits ausgewählt, was beim Publikum gut ankam und die Strandatmosphäre unterstrich.

Einen Tag später (Muttertag) reisten die Saints mit über 30 Mitgliedern nach Mainz, um beim ZDF Fernsehgarten mitzumachen. Lou Bega stellte seinen neuen Sommerhit „Conchita“ vor und mehrere Cheerleaderteams lernten vor Ort von Choreograph Markus Schöffl (bekannt aus RTL „Let's dance“) einen Tanz, der während Lou Begas Auftritts gezeigt wurde. Der Tag in Mainz machte allen Spaß, und wir hatten Gelegenheit Stars wie Dennis Haberlach (DSDS), Joy Fleming, Roberto Blanco, Die Flippers, Kim Frank („Echt“) und Basshunter hautnah zu erleben. Das

Fernsehgartengelände bot außerdem mit den tollen Anlagen Gelegenheit für schöne Aufnahmen. (Fotos davon gibt es natürlich im Fotoalbum auf unserer Homepage.)

Am 26. Mai fand in Lemgo eine offene Cheerleadermeisterschaft, das German Cheermasters, statt. Ursprünglich hatten wir überlegt mit den Juniors und Seniors in den Teamkategorien anzutreten, was aber wegen der mangelnden Trainingsbeteiligung im Vorfeld nicht weiter verfolgt wurde. Jenny und Marco von den Magics wollten aber die Gelegenheit nutzen und das einstudierte Landesmeisterschaftsprogramm nun endlich vor Publikum präsentieren. Also meldeten sie sich an, legten ein paar Extratrainings ein und traten gegen vier weitere Paare an. Zwar waren sie nicht fehlerfrei, das Endergebnis zeigt aber, dass sie aufgrund ihres hohen sportlichen Niveaus trotz Abzüge die Konkurrenz noch um Längen geschlagen hatten. So konnten sie verdient den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Der nächste größere Auftritt stand für die Magic Saints am 2. Juni in Bonn an, wo die Freiwillige Feuerwehr Duisdorf ihr 100jähriges Bestehen feierte. Das Jubiläum wurde mit viel Aufwand in einem großen Festsaal gefeiert, und das Programm der Saints kam sehr gut an. An diesem Wochenende (2./3. Juni) fand außerdem das Basic Camp statt, zu dem die Saints einmal im Jahr nach Siegburg einladen. Verschiedene Gruppen (Cheerleader, Showtanz, Garde) folgten der Einladung, um mit den Saints zusammen zu trainieren und sich im Bereich Stunts und Pyramiden etwas abzuschauen.

Das lange Wochenende um Fronleichnam verbrachten knapp 60 Saints Cheerleader gemeinsam in einer Jugendherberge, um gruppenübergreifend

zu trainieren und miteinander Spaß zu haben. Während die Teams in Siegburg getrennt voneinander trainieren bzw. sich die Klinke in die Hand geben, konnten sie nun auch einmal die Cheerleader der anderen Altersgruppen besser kennen lernen. In Gerolstein stand in unmittelbarer Nähe der Jugendherberge eine geeignete Turnhalle zur Verfügung. Natürlich sah das "Training" an diesem Wochenende anders aus als gewohnt, es ging ja diesmal nicht um Leistungssteigerung, sondern um den Spaßfaktor. So wurde eine Pyramide mit allen Teams gebaut und ein gemeinsamer Tanz gelernt, aber es war auch Zeit für Spiele und Freizeitaktivitäten (Stadtrallye, Grillen). Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Wochenende förderlich für den Teamzusammenhalt war und gemeinsame Ausflüge ab sofort in den Jahresplan mit aufgenommen werden.

Am 16. Juni gab es für die Saints mit dem 10jährigen Bestehen der Cheerleader – davon fünf Jahre als Abteilung beim STV – Grund zu feiern. Aus diesem Anlass luden wir zu einem Sommerfest in St. Augustin ein. Mit alten Fotos wurde auf die Vergangenheit zurückgeblickt. Zwar sind die meisten Mitglieder natürlich erst viel später dazugekommen, doch mit Juliane, Ivonne und Sandra sind auch noch ein paar „Urgesteine" dabei, die den anderen Cheerleadern und Eltern erzählen konnten, wie damals alles angefangen hat. Dabei wurde deutlich, wie gut sich die Gruppe im Laufe der Jahre entwickelt hat. Gleichzeitig wurden natürlich Pläne für die Zukunft geschmiedet. Eine besondere Überraschung und Highlight des Tages war natürlich der Auftritt des Teams „Triple S" (Super Senior Saints), das sich aus Eltern der Cheerleader zusammensetzte. Seit März hatten die Eltern unter der Leitung von Angy und Ivonne heimlich trainiert und ein Cheerleaderprogramm einstudiert. Sogar drei-

stöckige Pyramiden gab es zu sehen und so mancher Cheerleader war erstaunt, was Mama und Papa alles auf die Beine stellen können! Ohne eine Zugabe durfte sich Triple S nicht verabschieden.

Sehr kurzfristig erreichte uns die Einladung von Center TV für eine Aufzeichnung über den STV. Für die Sendung „Rheinsport" gingen die Moderatoren auf Tour durch den Kölner Raum und stellten verschiedene Vereine vor. Am 22. Juni kamen sie nach Siegburg und so waren die Saints schon zum dritten Mal in diesem Jahr im Fernsehen zu sehen! Neben einem Interview mit Juliane mit Fakten über Cheerleading und unsere Abteilung waren auch Auftritte der Juniors und Seniors zu sehen. Auch die Kanuabteilung stellte sich vor und der Vorsitzende Marc Lietzau stellte das Sportangebot des STV dar.

In den Sommerferien tummelten sich über 250 Cheerleader beim BBQ, zu dem die Saints Cheerleader am Wochenende vom 3. bis 5. August auf das Gelände Sportschule Hennef eingeladen hatten. In den vergangenen vier Jahren hatte sich das BBQ als Freizeitveranstaltung für Cheerleader in Hanau etabliert und nach einer Trennung des gastgebenden Vereines boten wir uns in diesem Jahr als neuer Ausrichter an. Gut vorbereitet zeigten sich die Veranstalter, die Mitglieder des Fördervereins der Saints Cheerleader, und konnten auf zahlreiche helfende Hände zurückgreifen.

Die Gäste fühlten sich sichtlich wohl und genossen das Sommerwetter, das wie auf Bestellung ausgerechnet an diesem Wochenende mal zum Vorschein kam. Wem die Sonne allzu sehr einheizte, der konnte am Samstag sogar in den Pool hüpfen, um sich abzukühlen - ein besonderer Luxus, den man von bisherigen BBQs nicht kannte. Auch sonst wurden die Gäste verwöhnt, vor allem mit Leckereien vom Grill. Um diese gleich wieder abzutrainieren, wurde auf dem großzügigen Gelände wieder viel gestuntet. Die zur Verfügung stehende Dreifachturnhalle wurde wegen des ausgezeichneten Wetters fast überhaupt nicht benötigt.

Einige Teams nutzten die Anwesenheit Dr. Jan Beckers, um sich über den aktuellen Stand um die Gründung des CCVD (Cheerleading und Cheerdance Verband Deutschlands) zu informieren, ebenso bestand die Möglichkeit sich mit Cheerleading Equipment bei den beiden Ständen von Cheercity bzw. Intercheer auszustatten. Ansonsten war Freizeit und lockerer Austausch zwischen den Teams angesagt. Wir bedanken uns bei allen, die das Wochenende möglich gemacht haben, allen voran unserem Förderverein und bei der Sportschule Hennef.

Am 15. August fand in St. Augustin ein Benefiz Fußballturnier zwischen den Adlern Meindorf und der „Lotto Elf“ zugunsten der St. Augustiner Tafeln statt. Die Spirit Saints und Magic Saints trugen gemeinsam zu dieser Veranstaltung bei und konnten Fußballlegende Horst Eckel (WM 1954) und weitere bekannte Fußballspieler aus der Nähe erleben.

Seit dem 13. September gibt es im Foyer des Kreishauses eine Fotoausstellung zum Thema „Lebendiges Ehrenamt“, mit der ehrenamtliches Engagement im Rhein-Sieg-Kreis gewürdigt wird und die auch weitere Bürger ermutigen soll, sich ehrenamtlich zu engagieren. Auch Fotos vom Training der Saints Cheerleader (Peewees, Juniors und Seniors) sind ausgestellt und werden mit der Wanderausstellung noch in weiteren Städten des Kreises zu sehen sein.

Im Oktober findet ein sogenanntes „Private Coaching“ für die Spirit Saints und Magic Saints statt, für das wir in diesem Jahr wieder drei Trainer der Firma Elite Cheerleading GmbH gewinnen konnten. Ein Wochenende lang werden die Saints von den erfahrenen und erfolgreichen Trainern neue Tricks lernen, die sicherlich in die Meisterschaftsroutinen einfließen werden. Einer unserer Coaches kommt von der Hawaii Pacific University – wir sind natürlich sehr gespannt und freuen uns auf das Wochenende!

Seit dem Ende der Sommerferien bereiten sich die Petite Saints, Spirit Saints und Magic Saints wieder auf die nächste Meisterschaft vor und studieren ihre Programm ein. In den drei Teamkategorien sind wir auf jeden Fall wieder dabei, außerdem trainieren auch schon Groupstuntgruppen und Partnerstuntpaare für den Wettkampf. Die kommende Meisterschaft bringt für uns auf jeden Fall einige Neuerungen mit sich, da wir aus unserer bisherigen Organisationsform, dem NRW Spirit e.V., zum Jahresende ausgetreten sind. Der NRW Spirit e.V. ist Mitglied im American Football Verband, in dem bisher die Cheerleader in Deutschland organisiert waren und an dessen Meisterschaften wir bisher auch teilgenommen haben. Im Herbst wurde nun endlich ein eigener Cheerleader- und Cheerdanceverband Deutschland (CCVD) gegründet, die Gründung des Landesverbandes NRW steht unmittelbar bevor. Da wir davon überzeugt sind, dass ein eigener Verband für unsere Sportart unsere Interessen besser vertreten wird, werden wir zum 1.1.2008 in den CCVD wechseln und ab sofort auch an den Wett-

kämpfen des neuen Verbandes teilnehmen. Der Rhythmus der Meisterschaften ändert sich dann ebenfalls, so dass die Landes-/Regionalmeisterschaft und Deutsche Meisterschaft jeweils in einem Jahr liegen, so wie dies auch Sinn macht. Demnach entfällt in diesem Jahr der LM-Termin im Dezember, die Regionalmeisterschaft des CCVD findet am 23. oder 24. Februar 2008 in Leverkusen statt. Wir werden rechtzeitig auf unserer Homepage über den endgültigen Termin und den Ticketvorverkauf informieren, sicherlich wird es auch wieder einen Fanbus geben, mit dem man kostengünstig zur Meisterschaft kommt. Kurz vor der Meisterschaft werden wir auch wieder zur öffentlichen Generalprobe einladen und freuen uns, wenn Interessierte sich schon vorab unser Programm ansehen. Für uns ist dies immer eine erste Bewährungsprobe, wenn wir das Programm zum ersten Mal vor Publikum zeigen – denn nervös sind wir trotzdem, auch wenn statt der kritischen Jury „nur" Eltern und Freunde da sind, die uns eher den einen oder anderen Fehler verzeihen.

Über Trainingszeiten und -orte sowie alle wichtigen Fakten informiert unsere Homepage www.saints-cheerleader.de, die regelmäßig aktualisiert wird. Auch gibt es immer mal wieder neue Fotos von Auftritten oder Aktivitäten.

Derzeit haben wir den höchsten Mitgliederstand in unserer Geschichte mit ca. 90 aktiven Cheerleadern. Insbesondere das Peeweeteam (5-10 Jahre) und das Juniorteam (11-16 Jahre) haben weiterhin großen Zulauf. Da sich

die Altersgrenzen in Kürze etwas verschieben wird (da wir uns auf das CCVD Regelwerk umstellen), streben wir an, die Peewees altersmäßig noch einmal zu unterteilen und könnten dann evtl. auch noch jüngere Kinder aufnehmen. Jedoch fehlt uns dazu im Moment noch eine geeignete Hallenzeit. Die Magic Saints und Saints on Fire (Tanztraining für Frauen) würden sich ebenfalls über weitere Verstärkung freuen. Bei beiden Teams kann man ab 16 Jahre mitmachen, nach oben gibt es keine strikte Altersgrenze, sie liegt derzeit bei ca. 30 Jahren. Wer sich für das Training interessiert, kann fast jederzeit zum unverbindlichen Probetraining kommen. Wir bitten aber um vorherige telefonische Absprache.

Kontakt: Juliane Ludenia, Tel. 02241/147586, info@saints-cheerleader.de

Faustballabteilung

Auch im Jahr der Faustballweltmeisterschaft im eigenen Land war die Faustballabteilung aktiv.

Frank Reuter in der Abwehr

Hallensaison 2006/2007

Die Hallensaison 2006/2007 begann leider mit einem Rückschlag für die Damenmannschaft des STV. In der Verbandsliga startend stand das Team des Siegburger TV nach dem zweiten Spieltag im oberen Drittel der Tabelle. Zum 3. Spieltag konnte die Mannschaft aufgrund beruflicher Verhinderungen und Verletzungen nicht antreten. Aufgrund der knappen Personaldecke wurde die Mannschaft zurück gezogen und stand als Absteiger in die Landesliga fest.

Bei den Herren gab es im Vergleich zu den Vorjahren eine Änderung. Erstmals nach vielen Jahren starteten die Herren mit zwei Mannschaftten in der Bezirksklasse. Die erste Mannschaft verpasste mit dem 3. Platz ihr Saisonziel, den Aufstieg in die Bezirksliga. Mit einem hervorragenden 6. Platz beendete die neu formierte zweite Mannschaft die Saison.

Martin Höfler im Zuspiel

Hermann-Brenig-Gedächtnisturnier

Die Faustballabteilung des Siegburger TV organisierte mittlerweile zum fünften Mal das Hermann-Brenig-Gedächtnis-Turnier für Herrenmannschaften in der Sporthalle „Am Neuenhof". Durch kurzfristige Absagen nahmen leider nur vier Mannschaften am Turnier teil. Dies waren der Braschosser TV (2. Bundesliga), der SSV Overath (Landesliga), der TV Wahlscheid (Bezirksliga) und der Gastgeber vom STV (Bezirksklasse).

Gespielt wurde nach dem Modus jeder gegen jeden, mit Hin- und Rückspielen. Die Zuschauer sahen spannende und interessante Begegnungen. Turniersieger wurde, durch das bessere Ballverhältnis, die Mannschaft vom SSV Overath und gewann damit Wanderpokal. Auf den dritten und vierten

Platz kamen die Gäste des Braschosser TV und des TV Wahlscheid. Die Mannschaft des Veranstalters belegte den zweiten Platz.

Feldsaison 2007

Erfolgreiches Abschneiden für die Faustballteams in der diesjährigen Feldsaison.

Die neu formierte Damenmannschaft schaffte in der Verbandsliga am letzten Spieltag den Klassenerhalt. Gegen die Mannschaft des TK Duisburg gelang, trotz eines 0:1 Rückstandes, ein 2:1 Sieg. Dieses Spiel entwickelte sich zu einem wahren Faustballkrimi. In allen Sätzen wechselte ständig die Führung und keine der beiden Mannschaften konnte sich einen größeren Vorsprung erspielen. Am Ende siegten die Siegburgerinnen glücklich und verdient und erreichten in der Verbandsliga den 5. Tabellenplatz. Zum Abschluss der Feldsaison nahm die Damenmannschaft am Pokalturnier des Rheinischen Turnerbundes in Wuppertal teil und belegte dort den vierten Platz nach den Bundesligamannschaften aus Wuppertal, Leverkusen und Wahlscheid.

h.v.l.: Alex Calvo, Katrin Grell, Diana Caspari
v.v.l.: Catja Reich, Gerry Grosch,
Kerstin Wolff, es fehlt: Sabine Grell

h.v.l.: Hermann-Josef Brenig, Jochen Grell,
Martin Höfler, Dirk Reuter, Richard Braun
v.v.l.: Gerd Rohn, Frank Reuter, Sascha Siebertz,
Gerd Gläser, Jörn Rottleb, es fehlt: Harald Kniep

Als Neuling begannen die STV Herren die Feldsaison erstmals in der Landesliga. Damit spielte die Männermanschaft in ihrer bisher höchsten Spielklasse in der Historie der Faustballabteilung. Ziel der Mannschaft war, den Klassenerhalt zu schaffen. Mit dem fünften Platz und einem ausgeglichenen Punktkonto erreichte der Neuling sein gestecktes Ziel und kann mit seiner ersten Saison in der Landesliga mehr als zufrieden sein.

Im Juni des Jahres organisierte Heinz Siebertz, langjähriger Leiter der Faustballabteilung, die Ausrichtung des letzten Faustball-Sichtungslehrganges der weiblichen A-Jugend-Nationalmannschaft: Fünf Tage stellten die Kaderteilnehmerinnen auf der Platzanlage des Siegburger TV ihr Können unter Beweis. Im Rahmen dieses Lehrganges spielten die Kaderteilnehmerinnen gegen die A-Jugendauswahl des Rheinischen Turnerbundes. Die Verantwortlichen der Nationalmannschaft nutzten den Lehrgang, um die Mannschaft für die Europameisterschaft zusammenzustellen. Im August wurde das ausgewählte Team im Schweizer Wallisellen Europameister.

Dritte Teilnahme am Faustballturnier in Uelzen

Mit drei Mannschaften reisten die Faustballerinnen und Faustballer des STV zum 30. bundesoffenen Faustballturnier des TV Uelzen. An dem Turnier nahmen Vereine von der Kreisliga bis zur Bundesliga aus Niedersachsen, Berlin, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen und dem Rheinland teil.

Am ersten Turniertag spielten die Kreisstädter im offenen Mixed-Turnier. Eine Mixed-Mannschaft besteht aus mindestens zwei Frauen und maximal drei Herren. Unsere Mannschaft gewann das kleine Finale und belegte am Ende den dritten Platz von 24 teilnehmenden Mannschaften. Beim offenen Damenturnier (Teilnehmer von der Landesliga bis zur Bundesliga) am zweiten Turniertag wurden die Siegburgerinnen Sechster. Die Herren erreichten in der Klasse Landesliga/Bezirksliga den vierten Platz und beendeten hiermit ein erfolgreiches Turnierwochenende für die STV-Faustballabteilung. Ihre Turnierteilnahme nutzen die Siegburger, um den von Friedensreich Hundertwasser gestalteten Bahnhof in Uelzen zu besichtigen.

Hobbydamen

Auch dieses Jahr zeichneten sich die von Inge Fritsch-Löffel geführten Hobbydamen durch viele Aktivitäten aus. Neben dem wöchentlichen Faustballspiel wurden zahlreichen gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Dies waren u. a. die Teilnahme an der Kanufahrt des STV, Ausrichtung eines abteilungsinternen Nikolausturnieres und auch der ein oder andere Geburtstag wurde gemeinsam gefeiert.

h.v.l.: Ulla Quadt, Renate Dietmann, Ingrid Kircher, Mira Hinterkausen
v.v.l.: Inge Fritsch-Löffel, Elfriede Kalitzki, Jenny Stephan, Nicole Kaczmarek

Nachwuchsarbeit

Der fehlende Faustballnachwuchs ist ein großes Thema im Faustballsport und auch in der STV-Faustballabteilung. Im Jahr 2007 starteten Lotti Siebertz und Inge Fritsch-Löffel mit einem Training für Kinder. Von Beginn an zeigte sich, wie schwierig es ist, Kinder neu für den Faustballsport zu begeistern, zumal den Eltern diese Sportart meist unbekannt ist und bekanntere Sportarten vorgezogen werden. Nach einem Freundschaftsspiel gegen den Tus Mondorf zog man Bilanz. Da zu wenige Spielerinnen im gleichen Alter Interesse an dieser Sportart zeigten, mußte das Trainingsangebot wieder eingestellt werden.

h.v.l.: Carina Braun, Lisa Deutsch, Trainerin Inge Fritsch-Löffel, Elisa Knabe
v.v.l.: Anne Caplan, Celina Gläser

Abteilungsversammlung

Auf der Jahreshauptversammlung bestätigten die Mitglieder der Faustballabteilung Diana Caspari als Abteilungsleiterin, Jörn Rottleb als Stellvertreter und Catja Reich als Kassiererin. Heinz Siebertz legte das Amt des Pressewarts nieder. Die Aufgaben werden von Jörn Rottleb übernommen. Die Kasse wird von Kerstin Wolff und Frank Reuter geprüft.

Ausblick

Leider fehlt es unserem Sport an öffentlicher Aufmerksamkeit. Nicht einmal die Weltmeisterschaft, im August 2007 in Niedersachsen (Sieger Österreich), konnte daran etwas ändern. Trotz dieser Schwierigkeiten wird die Faustballabteilung auch im kommenden Jahr versuchen, diese Ballsportart im STV attraktiv zu gestalten. Wir möchten weiterhin im Hobby- als auch im Leistungsbereich aktiv sein.

In der Hallensaison 2007/2008 wird erstmals seit Jahrzehnten eine Damenmannschaft wieder in der Landesliga antreten. Dies mit dem klaren Ziel des Aufstieges zurück in die Verbandsliga. Die Herrenmannschaft tritt in der Hallensaison erneut in der Bezirksklasse an.

Allen, die im abgelaufenen Jahr dazu beigetragen haben, dass Faustball mit Spass und Freude in unserem Verein gespielt wird, danken wir recht herzlich. Die Faustballabteilung wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2008.

Diana Caspari & Jörn Rottleb

Wirtshaus "Zur Sieg" STV-Bootshaus

Fam.: Zervas

Wahnbachtalstr.19
53721 Siegburg
Tel.: 63220

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag ab 16.00 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 11.30 Uhr

Wir bieten unsere Räumlichkeiten auch für Feierlichkeiten aller Art, Versammlungen, u.s.w. - bis ca. 120 Personen

Sprechen Sie uns an!

Buffets aller Art (auch außer Haus)
Überdachte Terrasse und großer Biergarten

Fußballabteilung

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung STV für Dienstag, den 17. April 2007 erfolgte wiederum in Zeitdruck zu der anstehenden Jahresversammlung 2007 des Gesamtverein am 20. April 2007. Wegen der Regularien zur Abrechnung der Abteilungskassen mit dem Haupt-Schatzmeister sollten die Abteilungsversammlungen bis Ende Februar des Folgejahres durchgeführt werden.

Nach der Begrüßung durch den Obmann Dieter Pützstück, den Berichten des Jugendleiters, Dirk Fuchs, sowie des Abteilungskassenwartes, Wolfgang Ludes, erfolgte dann der Bericht der bestellten Kassenprüfer. Dabei stellte sich schon bei den Ausführungen des Kassenwartes heraus, dass die zur Verfügung stehenden Etatmittel leider nicht ausreichen. Aus der Versammlung heraus wurde bereits die Feststellung getroffen, dass ohne die sogenannten „Sponsoren" noch nicht einmal eine kleine Weihnachtsfeier von den Bambinis bis zu den Senioren durchgeführt werden konnte. An anderer Stelle dieses Berichtes bzw. der Fußballjugend ist hier noch weiter einzugehen.

Die Kassenprüfer stellten den Antrag an die Versammlung, die Entlastung des Abteilungsvorstandes für das Wirtschaftsjahr 2006 vorzunehmen. Die Entlastung wurde mehrheitlich erteilt. Unter Punkt 5 der Tagungsordnung erfolgten nun die Ergänzungswahlen zum Abteilungsvorstand. Wie in den letzten Vereinsnachrichten bereits ausgeführt, hatten Wolfgang Juckel und Michael Roth den „Posten" des 1. und 2. Geschäftsführers wegen Differenzen bezüglich der Trainerentlassung von B. Martin, niedergelegt. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung wurden auch einige Namen als 1. und 2. Geschäftsführer gehandelt. Leider stellten sich diese Sportkameraden bei der Jahresversammlung der Fußball-Abteilung jedoch nicht zur Wahl.

Um die Versammlung nicht scheitern zu lassen, stellte sich dann Hans-Peter Fuchs als Geschäftsführer zur Verfügung. Jedoch mit der Bedingung einen zweiten „jüngeren Mann" an seine Seite gestellt zu bekommen. Leider stellte sich keiner der angesprochenen „Wunschkandidaten" zur Verfügung. Einziger Kandidat für den 2. Geschäftsführer war Mohammad Reza Zandieh-Vikaly. Reza wurde dann auch gewählt, er konnte jedoch bis zu seinem Austritt - aus persönlichen Gründen - im August 2007 keinerlei Aktivitäten als 2. Geschäftsführer in die Abteilungsarbeit einbringen. Als Stellvertreter von Obmann Dieter Pützstück wurde Dirk Fuchs in seinem Amt bestätigt. Der Vorstand der Fußballabteilung wurde auf der Jahreshauptversammlung um

drei Beisitzer erweitert. Zu Beisitzern wurden Sonja Fuchs, Jens Walterscheidt und Wolfgang Plümmer gewählt.

Die sportliche Seite der Rückrunde der Saison 2006/07 war wegen der Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Trainerfrage eher schlecht. Wir spielten zwar in zwei verschiedenen Staffeln mit jeweils einer Seniorenmannschaft. Besondere Akzente konnten wir jedoch nicht setzen. Also musste die „Rückrunde" abgehakt und der Blick nach vorne gerichtet werden.

Durch die gute Jugendarbeit im B-Junioren und A-Junioren-Bereich, vornehmlich durch Jugendleiter Dirk Fuchs und Erwin Berndt sowie Detlef Schulzke, konnten aus der eigenen Jugend mit Ridvan Beskaja, Joshua Dillmann, Alban Muharemi, Swen Penkava, Tobias Schmitt, Christian Sommerhäuser, Tim Stocksiefen u. a. in die Seniorenmannschaften aufrücken. Leider hatten uns mit Sven Vogt (TSV 06 Wolsdorf) und Sascha Lembach (TUS Buisdorf) zwei Spieler verlassen. Jedoch ist der Gesamtkader so groß, dass wir wieder zwei Mannschaften für den Spielbetrieb 2007/08 gemeldet haben.

Um alle für die neue Spielzeit einzustimmen, wurde eine Versammlung mit den Seniorenfußballern am 31. Mai 2007 durchgeführt. Dabei wurden dann durch den neuen Geschäftsführer, Hans-Peter Fuchs, die neuen Weichen und Richtlinien für die kommende Spielzeit ausgegeben. Teamfähigkeit, Disziplin sowie Mannschafts- bzw. Kameradschaftsgeist bei Training und Spiel wurden ebenso diskutiert, wie auch die Wiedereinführung einer Mannschafts- oder Spielersitzung nach dem Training - jeweils donnerstags.

An dieser Stelle ist erwähnenswert, dass vor den Ferien noch eine Fußball-Sportwoche mit diversen Turnieren durchgeführt wurde. Überwiegend spielten Jugendmannschaften in diversen Altersklassen um den Turniersieg. Im Rahmen dieser Sportwoche wurde auch erstmalig der „Sören Billerbeck Gedächtnispokal" als Wanderpokal ausgespielt. Die 1. Mannschaft hatte sich vorgenommen diesen Pokal zunächst beim STV zu belassen. Leider musste sie sich jedoch im Endspiel gegen die Zweitvertretung aus Müllekoven geschlagen geben. Auf der Sportwoche 2008 in der Zeit vom 7. bis 15. Juni 2008 kann dieses Vorhaben dann realisiert werden.

Alle waren sich einig, dass es unser Ziel für die Saison 2007/08 sein muss, aus der C-Kreisklasse in die B-Klasse aufzusteigen.

In den Urlaub wurden die Spieler im Seniorenbereich mit einem Rundschreiben des Abteilungsvorstandes (15. Juni 2007) verabschiedet, das gleich-

zeitig die Vorausschau wie Trainingsbeginn oder Meisterschaftsbeginn und Kreispokalspiele enthielt.

Der Beginn der Trainingsarbeit für die Saison 2007/08 wurde für Donnerstag, den 12. Juli 2007 angesetzt! Zu diesem „Aufgalopp" fanden sich mehr als 30 aktive Spieler ein. „Cheftrainer" Farid Langshausen musste aufgrund der großen Zahl der Trainingswilligen zunächst etwas umstellen. Zumal die Verantwortlichen in der Abteilung die „Marschrichtung" ausgegeben hatten, die A-Junioren-Mannschaft etwas näher bei den Seniorenmannschaften anzusiedeln. Dadurch sollen die jungen Spieler früher an die „dünnere Luft" im Seniorenbereich herangeführt werden. Somit ist Erwin Berndt nicht nur „Zweiter Trainer" bei den Senioren sondern „Ziehvater des Nachwuchses" bei den A-Junioren.

Im FVM-Kreispokal hatte uns das Los ein Heimspiel für den 18. Juli gegen Fortuna Imhausen „beschert". Leider ist Imhausen ohne Absage, jedoch nicht angetreten. Da wir in der 2. Pokalrunde (25.07.07) ein Freilos hatten, mussten wir in der 3. Kreispokalrunde gegen den A-Ligisten Bröltaler SC im Heimspiel am 1. August 2007 antreten. Diese Partie haben wir dann jedoch etwas unglücklich verloren und waren damit aus dem Kreispokal in der 3. Runde ausgeschieden.

In der Zeit vom 27.7. bis 03.08.2007 mussten wir während der Turnierwoche in Müllekoven antreten. Diese bereits seit Monaten gegebene Zusage der Teilnahme, störte natürlich erheblich die Vorbereitung der 1. Seniorenmannschaft auf die am Sonntag, dem 12. August 2007 beginnende Meisterschaft.

Zwischenzeitlich hatte auch die A-Juniorenmannschaft den Trainingsbetrieb, trotz der noch laufenden Sommerferien, unter Trainer Erwin Berndt aufgenommen. Da auch im Seniorenbereich die Trainingsbereitschaft anhielt, „tummelten" sich dienstags wie donnerstags zwischen 40 und 45 Spieler auf dem Hauptplatz. Es lag am Geschick der beiden Trainer, Farid und Erwin, die Spieler zielgerichtet auf den Beginn der neuen Saison vorzubereiten.

Für die erste Mannschaft begann der Auftakt in Hangelar verheißungsvoll, denn diese Partie wurde mit 7:2 Toren gewonnen. Auch die nächsten Spiele gegen Eschmar und Lohmar wurden erfolgreich gestaltet. Dann im Heimspiel gegen Buisdorf II reichte es nur zu einem 1:1. Bereits gegen GS Niederkassel folgte wieder ein Auswärtssieg mit 2:0 Toren. Am 16.09.07 folgte dann das Heimspiel gegen Menden II. Auch in diesem Spiel kam unsere

1. Mannschaft nicht über ein 1:1 hinaus. Nachdem in Birlinghoven wieder gewonnen wurde, kam die 1. Mannschaft im Heimspiel gegen Kaldauen II wiederum nicht über ein 1:1 hinaus. Dann folgten jedoch zwei Niederlagen. Das Spiel in Wolsdorf gegen die Zweitvertretung wurde zwar offen gestaltet und unsere 1. Mannschaft sah lange Zeit wie der sichere Sieger aus. Jedoch durch „merkwürdige" Entscheidungen des Schiedsrichters in der letzten Viertelstunde, wurde die Partie verloren. Zusätzlich verloren wir Ibrahim Lal durch gelb/rot und erhielten in der Schlussphase noch einen Elfmeter gegen uns. Hatten wir im Hinspiel gegen Eschmar gewonnen, so kamen wir in Eschmar auf die Verliererstraße. Das dann folgende Heimspiel gegen FC Buchholz wurde zwar wieder gewonnen, jedoch die folgende Partie gegen FC Kosova verloren wir zu Hause sehr knapp und unglücklich. Nach dem Erfolg bei der Dritten Mannschaft von Hellas Troisdorf mit 6:2 Toren muss sich nun zeigen, wo der weitere Weg hinführt.

Unsere 2. Seniorenmannschaft hatte zum Auftakt der Saison bei der 1. von TUS Buisdorf anzutreten. Nach einer guten 1. Halbzeit musste man sich am Ende jedoch mit 6:1 Toren geschlagen geben. Den bisher einzigen Sieg erkämpfte sich die Mannschaft zu Hause gegen die Reserve B von TUS Birk mit 2:0 Toren. Im Verlaufe der M-Spiele gab es jedoch empfindliche teilweise hohe Niederlagen. Es bleibt an dieser Stelle festzustellen, dass noch nicht die „richtige Mischung" zwischen jungen und älteren Spielern gefunden wurde. Mit Wolfgang Ludes hat die Mannschaft einen eifrigen Betreuer, der von G. Marthiensen, D. Schulzke, Jens Walterscheidt u.a. unterstützt wird. Hier gilt es jedoch die notwendige Ernsthaftigkeit, trotz allem Spaß am Fußball, insbesondere von unseren jüngeren Spielern, einzubringen.

Leider muss der Chronist an dieser Stelle anführen, dass der Trainingsfleiß bei allen Senioren etwas zu stark nachgelassen hat. Mögen die anstehenden Trainingseinheiten donnerstags (15. & 29.11.) in der großen Sporthalle der FVM Sportschule Hennef dazu beitragen, dass der Trainingsbetrieb auch in den Wintermonaten wieder belebt wird. Wenn alle M-Spiele im Seniorenbereich ausgetragen wurden, dann endet das Jahr 2007 am 9. Dezember.

Im Schiedsrichterbereich sind nach wie vor Michael Beitzel und Dr. Stefan Osnabrügge für den STV tätig. Dr. Osnabrügge ist darüberhinaus auf dem diesjährigen FVM-Verbandstag als Vize-Präsident in das Verbandspräsidium des FVM gewählt worden. M. Beitzel wurde in seiner Position des FVM-Verbandslehrwartes bestätigt. Mit Dirk Fuchs und den „Neuen" Klaus Elfgen, Detlef Schulzke sowie den Jungschiedsrichtern Aylien Elfgen und Christopher Fuchs hat der STV weitere Sportfreunde/innen als Schiedsrichter/innen im

Einsatz. Bei den diesjährigen Wahlen auf FVM-Ebene im Fußballkreis Sieg wurde Guido Fuchs (STV) als Kreisvorsitzender für weitere 3 Jahre gewählt. Schatzmeister des Kreises Sieg wurde Hans-Peter Fuchs, der dieses Amt bereits seit 1977 auf Kreisebene ehrenamtlich ununterbrochen wahrnimmt.

Übrigens, das neue Clubheim-Pächter-Ehepaar Heinz und Lotti Siebertz, haben in renovierten Gasträumen mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken zu zivilen Preisen seit Mitte Mai 2007 ihre „Betreuung" für die STVer und ihre Gäste aufgenommen. Ein Biergarten „unter Linden" ist ebenfalls vorhanden. Ein Besuch lohnt sich für alle um einen Nachmittag/ Abend in gemütlicher Atmosphäre auf dem Sportplatz an der Jahnstraße zu verbringen.

Zum Abschluß eines Jahres gilt es „Rückschau" zu halten. Trotz aller Rückschläge im Bereich der 1. Seniorenmannschaft sind zum Zeitpunkt der Abgabe dieses Berichtes noch alle Möglichkeiten gegeben um den 1. Platz in der Gruppe zu erreichen. Alle Mannschaften der Spitzengruppe können sich gegenseitig die Punkte abnehmen, sodass ein derzeitiger Rückstand von 6 Punkten auf die Spitze (SV Menden II) noch gut in der Rückrunde des Jahres 2008 aufzuholen ist. Voraussetzung ist jedoch der Wille des Seniorenkaders und dabei durch Training Fortschritte in spielerischer Hinsicht zu erzielen. Dies gilt auch für die 2. Mannschaft. Erfreulich ist zum heutigen Zeitpunkt festzustellen, dass unsere A-Juniorenmannschaft nach dem Heimsieg gegen den FC Spich mit an der Tabellenspitze der A-Junioren Gruppe 1 steht.

Letztendlich gilt der Dank des Abteilungsvorstandes allen, die im Jahre 2007, ob in der Jugend oder bei den Senioren, sowie bei den Turnieren, oder den Helfern bei der Aufrüstung der Grillbude - hier besonders Jürgen Zähler - tatkräftig mitgewirkt haben. Für das Jahr 2008 gilt es weiterhin tatkräftig mit „anzufassen", damit die bereits geplanten Aktivitäten auch im außersportlichen Bereich 2008 und später gelingen können!.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünscht der Abteilungsvorstand allen STVern ein paar besinnliche Stunden sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2008. Mögen alle unsere guten Wünsche für 2008 in Erfüllung gehen. Auf ein gesundes Wiedersehen in 2008!

Mit sportlichen Grüssen für den Abteilungsvorstand an alle STVer!

Dieter Pützstück	Hans-Peter Fuchs
Fußballobmann	Fußballgeschäftsführer

Jahresbericht „Fußballjugend“

Im Bereich der Fußballjugendabteilung hatten wir zu Beginn der Saison 2006/2007 etwa 160 Kinder und Jugendliche im aktiven Spielbetrieb. Diese wurden in zehn Mannschaften ihren Altersklassen entsprechend von sechs Lizenztrainern und 14 Betreuern trainiert.

Wir hatten das Glück, in dieser Saison weitere engagierte Trainer und Betreuer für den Jugendbereich zu gewinnen. Dadurch, sowie durch weitere Anmeldungen, konnten wir am Anfang der Saison die Zahl der Jugendmannschaften auf 10 erhöhen. Weitere Trainer und Betreuer, natürlich auch Spielerinnen und Spieler, sind uns herzlich willkommen!

In der Saison 2006/2007 haben wir leider, mangels Spieler und Trainer in der Altersklasse B-Junioren, keine Mannschaft im Meisterschaftsspielbetrieb.

Unsere B-Juniorinnen in Aktion

Eine kleine Pause!

Vom WM-Erfolg unserer Damen-Nationalmannschaft profitiert auch der STV. In dieser Saison konnten wir erstmalig eine A-Juniorinnenmannschaft melden. Unsere B-Juniorinnen nehmen in dieser Saison ebenfalls wieder am Meisterschaftsspielbetrieb teil. Der Kader der beiden Mannschaften ist von anfangs 14 Spielerinnen auf derzeit 23 junge Damen angestiegen. Mädels, macht weiter so, dann haben wir bald auch eine Damenmannschaft!

Fünf A-Jugendspieler im Alter von 18 Jahren haben den Sprung in unsere Seniorenabteilung geschafft. Sie unterstützen unsere 1. und 2. Seniorenmannschaft seit Mai 2007. So werden die Senioren durch den eigenen Nachwuchs verstärkt. Ich hoffe, dass unsere Seniorenabteilung noch viel Spaß an den Nachwuchsspielern haben wird.

Auch im Sommer 2007 wurde wieder eine Sportwoche ausgerichtet. An dieser Sportwoche nahmen neben Senioren- auch 60 Jugendmannschaften teil. Im Juniorenbereich wurden an zwei Wochenenden und einem Feiertag zahlreiche Spiele ausgetragen. Bei bestem Wetter herrschte reger Betrieb auf unserer Sportanlage. Den Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

Ohne Helfer läuft nichts!

Ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit in unserem Verein sind unsere Eltern. Von ihnen wurden wir auch im vergangenen Jahr wieder tatkräftig unterstützt. Die Fahrten zu den Spielen, Betreuung beim Training, bei Spielen und Turnieren sowie Trikotwäsche wurden vielfach von den Eltern geleistet. Außerdem konnten wir dank unserer Eltern die ein oder anderen Sponsoren für die Fußballjugend gewinnen. Für diese Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich, wenngleich in den höheren Altersklassen ein größerer Zuspruch der Eltern wünschenswert ist.

Unsere E1-Mannschaft freut sich über einen Satz neuer Trikots die unser Sportkammerrad Wolfgang Plümmer bei einer Verlosung der Firma Deichmann gewonnen hat. Vielen Dank!

Wer Lust, Zeit und Interesse am Fußball mit Kindern und Jugendlichen hat, kann sich unter der E-Mail-Adresse fussballjugend@siegburgertv.de gerne mit der Jugendfußballabteilung in Verbindung setzen.

Wir sind für jede Unterstützung, sei es als Trainer, Betreuer oder für jede sonstige Hilfe dankbar.

Zur Zeit trainieren die Jugendlichen zu folgenden Zeiten:

Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Trainer/Betreuer	Jahrgang
Mo	16:30 - 18:00 Uhr	F1-Jugend	Detlef Schulzke, Daniel Bröll	1999 - 2000
Mo	17:30 - 19:00 Uhr	F3-Jugend	Mehmet Gültekin, Ahmet Copur	2000
Mo	17:00 - 18:30 Uhr	A/B-Juniorinnen	Klaus Elfgen	1989 - 1991
Mo	18:00 - 19:00 Uhr	E1-Jugend	Dieter Pützstück	1997
Di	17:00 - 18:30 Uhr	C-Jugend	Andreas Zaun	1993 – 1994
Di	17:00 - 18:30 Uhr	E2-Jugend	Sascha Zähler, Arne Jelken	1993 – 1994
Di	17:30 - 19:00 Uhr	D-Jugend	Dirk Fuchs, Chr. Sommerhäuser	1995 - 1996
Di	19:00 - 21:00 Uhr	A-Jugend	Erwin Berndt, Daniel Bröll	1989 - 1990
Mi	16:30 - 18:00 Uhr	F1-Jugend	Detlef Schulzke, Daniel Bröll	1999 - 2000
Mi	16:30 - 18:30 Uhr	Bambini	Michael Beitzel, Rolf Schäfer	2001 u. jünger
Mi	17:30 - 19:00 Uhr	F3-Jugend	Mehmet Gültekin, Ahmet Copur	2000
Mi	18:00 - 19:00 Uhr	E1-Jugend	Dieter Pützstück	1997
Do	17:00 - 18:30 Uhr	C-Jugend	Andreas Zaun	1993 – 1994
Do	17:00 - 18:30 Uhr	E2-Jugend	Sascha Zähler Arne Jelken	1993 – 1994
Do	17:00 - 18:30 Uhr	A/B-Juniorinnen	Klaus Elfgen	1989 - 1991
Do	17:30 - 19:00 Uhr	D-Jugend	Dirk Fuchs, Chr. Sommerhäuser	1995 - 1996
Do	19:00 - 21:00 Uhr	A-Jugend	Erwin Berndt, Daniel Bröll	1989 - 1990

In den Monaten Dezember bis März wird bei uns wieder in der Halle trainiert. Die aktuellen Zeiten können rechtzeitig im Internet über die STV Seite abgefragt werden. Für weitere Fragen zum Spiel- und Trainingsbetrieb der STV-Fußballjugend stehe ich Ihnen unter der Tel.-Nr. 02241/1201329 sowie per Fax 1201328 oder per E-Mail fussballjugend@siegburgertv.de gerne zur Verfügung.

Ich wünsche allen an der Jugendarbeit Beteiligten weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Tätigkeit und danke allen Helferinnen und Helfern für ihre Unterstützung.

Dirk Fuchs
Jugendleiter Fußballabteilung

Handballabteilung

Das Jahr 2007 ist ein Jahr der Veränderungen in der Handballanteilung. Mit Stefan Rosemann schied der langjährige Abteilungsleiter auf eigenen Wunsch hin aus. Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Stefan bedanken, ohne den die Abteilung in den vergangenen Jahren gar nicht hätte laufen können. Seinen Posten übernahm der bisherige Geschäftsführer Markus Schmidt. Der Vorstand, der Anfang des Jahres noch aus Jörg Theemann (Finanzen), Anja Hömske (Jugend) und Iris Bornemann (Spielwartin) bestand, wurde durch Nadine Brauns (Events), Nicole Ramrath (Frauenwartin) und Christian Lange (Öffentlichkeit) ergänzt.

Das erste große Event was die Abteilung nach Ablauf der Saison zu bewältigen hatte waren die TYCO Healthcare All-Star-Games 2007 des Handballverbandes Mittelrhein, wo die besten Spieler des Verbandes in den so genannten All-Star-Mannschaften gegen andere hochkarätige Mannschaften antreten. Stefan Rosemann gebührt auch hier ein Dankeschön, denn der Großteil der Vorbereitung und der Durchführung wurde durch ihn erledigt. Die Spiele wurden ein voller Erfolg und es konnten 1600 € an Spenden für karitative Zwecke gesammelt werden.

Unsere 1. Herrenmannschaft belegte in der vergangenen Saison den fünften Tabellenplatz und schrammte nur einen Punkt an einem möglichen Aufstiegsplatz zur Verbandsliga vorbei. Nachdem man einen äußerst schlechten Saisonstart (0:8 Punkte) hinlegte, fing sich die Mannschaft von Trainer Markus Schmidt im fünften Spiel und zeigte von da ein eine hervorragende Saison. Leider lief man den verlorenen Punkten immer hinterher und mit einem Quäntchen mehr Glück hätte es mit dem Aufstieg schon in der vergangenen Saison klappen können. In dieser Saison ist das Ziel der Mannschaft klar definiert, der Aufstieg in die Verbandsliga soll geschafft werden. Aus der alten Mannschaft zog sich nur Daniel Winter aus beruflichen Gründen zurück und vier Neuzugänge stehen dem gegenüber.

Vom TV Jahn-Köln Wahn (Oberliga) stoßen Mesut Sümercan (Kreis), Ralf Proske (Außen) und Stephan Neumann (Rückraum) zu uns. Der vierte Neuzugang kommt vom Lokalrivalen aus Niederpleis, Jürgen Proske (Außen) wechselt in die Kreisstadt.

Die Saison ist zum jetzigen Zeitpunkt schon vier Spiele alt und mit 6:2 Punkten steht die Mannschaft auf dem dritten Tabellenplatz. Am letzten Spieltag schlug man die SG Ollheim/Straßfeld (2. Platz letzte Saison) in einem packenden Duell vor ca. 250 Zuschauern mit 36:30. Maßgeblichen Anteil an diesem Sieg hatten die Cheerleader des STV die Magic Saints, die durch ihre lautstarke Unterstützung den ersten Sieg gegen die Ollheimer in der Geschichte des STV möglich gemacht haben. Wir können nur DANKE sagen und freuen uns, wenn ihr uns wieder unterstützt!

Unsere 2. Herrenmannschaft beendete vergangene Saison auf dem sechsten Tabellenplatz. Doch am Ende der Hinrunde stand die Mannschaft von Trainer Axel Glet noch ganz oben. Zahlreiche Verletzungen sorgten dann für eine schwere Hinrunde, wo unsere Zweite doch zu viele Spiele verlor. In diesem Jahr geht die Mannschaft mit einem größeren Kader an den Start und konnte die ersten drei Begegnungen für sich entscheiden. Mit einem Spiel weniger steht man nun auf dem 2. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. Wenn die Personaldecke dieses Jahr halten sollte, dann möchte unsere 2. Herrenmannschaft gerne in die Kreisliga aufsteigen.

Unsere Dritte erreichte ihr Ziel sehr früh in der Saison und veränderte nach Saisonende ihr Mannschaftsmotto. Von den Göttern, die noch auf dem Rosenmontagszug von allen Kreisstädtern zu bewundern waren, entstand „THE THIRD“ ein neuer schottischer Clan, der zu seinen Spielen in Kilt und mit schottischer

Fahne anreist. Außerdem organisierten sie das Sommerfest (im Rahmen des Siegburger Stadtfestes) auf dem Gelände des Getränkehandels Katzer diesmal ganz alleine.

Die Damen haben eine ganz schwere Saison (5. Tabellenplatz) hinter sich und wollen in der nun laufenden Saison wieder angreifen. Trainer Sven Großgoerge hat das Ruder der Mannschaft übernommen und die ersten beiden Begegnungen konnten schon deutlich gewonnen werden. Zwar hat die Mannschaft zwei Spielerinnen in Richtung Sankt Augustin verloren, doch die Lücke konnte erfolgreich durch Teamgeist und Einsatz geschlossen werden.

Im Jugendbereich hat sich ebenfalls einiges in der Abteilung getan, schon seit April lief die Vorbereitung auf die Saison 07/08 bei den Mannschaften. Es galt die Spieler in ihren neuen Altersklassen zu integrieren und sie sportlich weiter nach vorne zu bringen.

Die C-Jugend von Trainer Christian Lange qualifizierte sich für die 1. Kreisklasse und will in dieser um die Tabellenspitze mitspielen. In der letzten Saison verlor man noch viele Spiele, doch die Vorbereitung und der Ergeiz der Mannschaft haben sie in diesem halben Jahr sehr weit nach Vorne gebracht.

Die D-Jugend von Trainer Frank Schaumann trainierte mind. zweimal die Woche und hat in dieser Saison (5:1 Punkte) noch kein Spiel verloren. Die Jugendarbeit wird von Jahr zu Jahr professioneller und das schlägt sich dann auch im Erfolg der Mannschaften des STV nieder.

Die E-Jugend wird trainiert von Bettina Sagebiel und Hans-Helmut Weber. In dieser Jugend gilt es die Spieler, die aus dem Minibereich kommen und dort spielerisch das Handballspielen erlernen nun spezifischer zu trainieren. Hier ist der Erfolg absolut zweirangig und deshalb werden auch keine Tabellen in dieser Altersklasse geführt. Von den Fortschritten der Mannschaft konnte man sich schon - LIVE - in der Halle überzeugen.

Die Minis werden ebenfalls von Bettina Sagebiel trainiert. Die Minis haben keinen geregelten Meisterschaftsbetrieb. Jeder Verein richtet ein so genanntes Minispielfest aus, auf dem sich dann die Kinder treffen und gegeneinander spielen. Das Spielfest des Siegburger TV findet am 01.03.08 um 11:00 Uhr im Siegburger Neuenhof statt.

Falls ihre Kinder Interesse am Handballspiel haben, dann melden sie sich einfach bei uns. Ansprechpartnerin ist unsere Jugendwartin Anja Hömske, Telefon: 02241/68656.

Es bleibt mir nur noch, allen Freunden und Förderern des Siegburger Handballs für die Unterstützung zu danken. Vieles hätte ohne sie nicht verwirklicht werden können. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein „Siegburg Hands e. V." und den Vorstandsmitgliedern Nicole Schmidt und Ulrike Rosemann.

Aktuelle Spielberichte, Nachrichten und Ergebnisse finden sie auf der abteilungseigenen Seite www.handball-in-siegburg.de.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Abteilung und des gesamten STV ein gutes und erfolgreiches Jahr 2008, dass ihr in den jeweiligen Sportarten eure Ziele erreicht.

Christian Lange

Nordic-Walking-Abteilung

Die Nordic-Walking-Gruppe, die aus der Ski- und Kanuabteilung hervorgegangen ist, wurde mit Zustimmung des STV-Vorstandes als eigenständige Abteilung neu gebildet. In der Versammlung am 21. Juni 2007 des STV-Vorstandes und den praktizierenden Nordic-Walkern wurde als Abteilungsleiter Felix Mikeska und als Stellvertreterin sowie Kassenwartin Inge Fritsch-Löffel gewählt.

Zur Zeit sind wir ca. 70 Aktive. Die Trainingszeiten sind geblieben: montags, mittwochs und freitags um 9:00 und 18:30 Uhr, Treffpunkt: Alte Lohmarer Straße, Waldparkplatz.

Die Betreuung morgens teilen sich Klaus-Dieter Bermann und Felix Mikeska, abends Hans Stender und Helmut Wasser. Gelaufen wird bei jedem Wetter, auch in den Schulferien und an Feiertagen. Darüber hinaus wird jeden Dienstag von 20:00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle „Im Haufeld" ein Nordic-Walking-Übungsabend mit unserem Sportwart Klaus-Dieter Bermann angeboten. Hier wird unter anderem nach einer Aufwärmphase die Nordic-Walking-Technik erklärt und geübt. STV-Mitglieder können an allen Nordic-Walking-Aktivitäten teilnehmen.

Ein Teil der Morgengruppe

Nordic-Walking ist kein kurzfristiger Trend, sondern ein modernes Gesundheits- und Bewegungskonzept mit enorm hohem Nutzen. Es trägt der demographischen Entwicklung und der Tatsache, dass individuelle Gesundheitsvorsorge und Prävention immer wichtiger werden, in idealer Weise Rechnung. Kurz gesagt, Nordic-Walking ist der Gesundheitssport Nummer 1. Er kann als einzige Sportart neben Ski-Langlauf bis 90% aller Muskeln des menschlichen Körpers belasten, und zwar auf die sanfte Art. Durch Nordic-Walking werden Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert. Nordic-Walking ist nicht nur ein Walken mit Stöcken, sondern viel effektiver weil der

Bewegungsablauf ein anderer ist. Für den Bewegungsablauf benutzen wir die vier Grundmerkmale der Nordic-ALFA-Technik des DNV

A = aufrechte Körperposition
L = langer Arm
F = flacher Stock
A = angepasste Schrittlänge

Es macht Spaß sich im Wald an frischer Luft, in netter Gesellschaft und bei Betreuung durch ausgebildete Übungsleiter gesund zu bewegen.

Nur ein Beispiel wie effektiv Nordic-Walking sein kann, ist u. a. unser Senior Peter Goergen. Er zeigt uns, wie man sich durch fleißiges Training fit und gesund hält. Zum 25. Mal erkämpfte er sich das „Goldene Sportabzeichen". Dabei wurde von ihm nicht nur das deutsche, sondern auch das bayrische sowie das österreichische Sportabzeichen mit viel höheren Anforderungen absolviert. Herzlichen Glückwunsch für diese Leistung.

Im Laufe des Jahres fanden verschiedene Nordic-Walking-Events mit Vereinsbeteiligung statt. Hervorzuheben ist der Nordic-Walking-Day 2007 des VRS am Ennert. Unter den 300 Teilnehmern gingen im Beisein von Heide Ecker-Rosendahl auch ca. 20 STV-Nordic-Walker an den Start und bewältigten die 10-km-Strecke problemlos. Natürlich kommt bei solchen Events das Gesellige nicht zu kurz und wer Zeit hat, lässt in fröhlicher Runde den Tag ausklingen.

STV-Nordic-Walker mit Heide Ecker-Rosendahl beim VRS-Walking-Day 2007

Auf dem Sommerfest des STV am Bootshaus am 08.09.07 stellte sich die neugebildete Nordic-Walking-Abteilung mit ihrem Sport vor. Erstmalig beteiligte sich die junge Abteilung mit einer Mannschaft an der Siegburger Stadtmeisterschaft der Crosscanadier mit dem Boot „Walker Galeere" und erreichte bei 15 Booten den 10. Platz.

Die Walker Galeere beim 2. Lauf

Am Freitag, den 11. Januar 2008 findet im Bootshaus um 19:00 Uhr die erste Abteilungsversammlung der Nordic-Walker statt. Dazu wird herzlich eingeladen und um rege Beteiligung gebeten.

Ich wünsche unserer noch jungen Abteilung viel Freude an der Umsetzung ihrer Pläne und Ideen.

Felix Mikeska

Nordic-Walking im STV macht Spaß – und hält gesund.
Bericht der Abendgruppe für das Jahr 2007

Unsere „Abendgruppe" ist nach wie vor mit Freude bei der Sache und hält an ihrem Vorsatz fest, bei jedem Wetter und auch bei Dunkelheit unterwegs sein zu wollen. Gottlob sind wir in 2007 von schlimmen Wetterlagen an den drei Trainingstagen pro Woche verschont geblieben und konnten so unser Training regelmäßig durchführen.

Unsere Gruppe lebt von einem „harten Kern" an Mitgliedern, ergänzt von einigen Nordic-Walkern, die leider nicht regelmäßig dabei sein können, z. B. aus beruflichen Gründen. Bedauerlich war in diesem Jahr der zeitlich lange „Ausfall" von Andrea, die nach ihrer Knieoperation einige Zeit nicht so recht „auf die Beine kommen konnte" - unsere Freude ist groß, denn nun sehen wir sie „immer öfter" auf unserer Strecke im Lohmarer Wald. Mit Heidrun, Renate und Helga haben wir drei Damen neu in der Gruppe, die mit Engagement und Freude regelmäßig dabei sind - über diese Verstärkung freuen wir uns.

Geleitet wurde die Abendgruppe bis Ende September von Susanne Ernst, im Vertretungsfall standen Ulla Dörr oder Hans Stender zur Verfügung. Nach Bildung der neuen Abteilung „Nordic-Walking" im Siegburger Turnverein wird ab 1. Oktober das Training am Abend von Hans Stender und Helmut

Wasser geleitet, da Susanne nicht mehr permanent zur Verfügung stehen kann. Ihr gilt natürlich im Namen Aller eine großes „Danke“. Danke auch an Ulla Dörr und Hans Stender für die gute Arbeit im Vertretungsfalle.

Neben den drei Trainingsabenden sind die Nordic-Walker auch weiterhin auswärts fleißig unterwegs und schnuppern die besondere „Event-Luft“ auf teilweise beachtlich hohem Wettbewerbs-Niveau. Leider sind in diesem Jahr der Halbmarathon in Bonn und die 20 km/30 km beim 4. National Walking Day in Gelsenkirchen ausgefallen. Es hat aber genug andere Highlights gegeben, die uns viel Freude bereitet haben. Die Teilnahme an auswärtigen Events ist auch deshalb eine schöne Sache, weil sich dort die Mitglieder der Morgen- und der Abendgruppe treffen und austauschen können.

Wir hegen die große Hoffnung, dass die Bildung der neuen Abteilung „Nordic-Walking“ mittelfristig Früchte trägt, u. a. durch Mitgliederzuwächse und durch ein verstärktes Miteinander. Es bleibt dabei: Wir laufen bei jedem Wetter und Nordic Walking im Siegburger Turnverein macht Spaß und hält gesund.

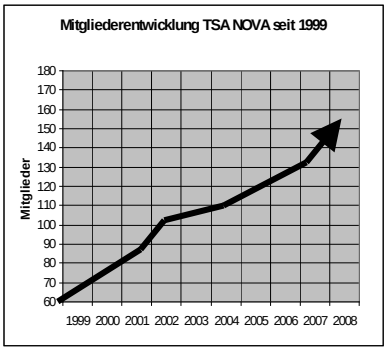
Helmut Wasser

www.siegburgertv.de

Vereinsnews, Übungszeiten und Termine aller Abteilungen

Tanzsportabteilung

Die Mitgliederentwicklung der Tanzsportabteilung NOVA ist eine Erfolgsspur, die sich an beeindruckenden Zahlen augenfällig dokumentieren lässt, wie die nachstehende Grafik verdeutlicht. Auch 2007 konnte die erfreuliche Aufwärtsentwicklung fortgesetzt werden.



8 Jahre kontinuierlicher Anstieg

Ehepaar Norbert und Marjan Leiße werden als 150. und 151. Mitglied der TSA begrüßt

„African Dance" – ein neues Tanzangebot

Die TSA konnte im Berichtszeitraum ihr Angebot erweitern. Als neue Übungsleiterin brachte im August 2007 Frau Anne Holzgreve exotisches Flair in die TSA: „African Dance", Tänze aus der Wiege der Menschheit. Interessierte konnten vier Wochen lang unverbindlich und kostenlos das Lebensgefühl Westafrikas schnuppern, d. h. Freiheit und Freude an ästhetischen Bewegungen erfahren und bei heißen Rhythmen die Einheit des Körpers vom Kopf bis zu den Füßen spüren. Inzwischen hat sich aus diesen Anfängen eine feste Tanzgruppe etabliert.

Anne Holzgreve in der Demonstrationsphase mit afrikanischen Tänzen

Abschied

Frau Anastasia Lemberg unterrichtete zwei Kindergruppen im Alter von 6 bis 9 Jahren erst seit 2006. Im Oktober 2007 musste sie aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit

leider schon wieder aufgeben. Die kleinen Tänzerinnen waren ganz traurig, hatten sie Ana doch so in ihr Herz geschlossen. Im TSA-Vorstand wird Frau Lemberg als Beisitzerin für Kinder und Jugendliche ihre Mitarbeit fortsetzen.

Ein letzter Auftritt mit Ana - da sieht niemand fröhlich aus!

Und noch eine neue Übungsleiterin

Frau Susann Tripler hat das Training der 6 bis 9jährigen von Frau Lemberg im Oktober 2007 übernommen, so dass der Unterricht für beide Kindertanzgruppen fortgesetzt werden konnte. Mit altersgemäßen Tanzspielen, einer freundlichen Ansprache und viel Fingerspitzengefühl hat Susann Tripler die Akzeptanz der Kleinen schnell gewinnen können. Die Übungsleiterin ist selbst Mutter eines fünfjährigen Kindes. Diese Erfahrung hilft offenbar, den kleinen Schützlingen zu vermitteln, dass Sport und Spiel auch etwas Disziplin erfordern.

links: Susann Tripler
rechts: Anne Holzgreve

Der Vorstand der TSA ist überzeugt, mit beiden neuen Übungsleiterinnen kompetente und engagierte Sportlerinnen gefunden zu haben, die Kindern und Erwachsenen das Tanzen als schöne, abwechslungsreiche, gemeinschafts- und gesundheitsfördernde Sportart vermitteln werden.

Jubiläum

Die Siegburger Nostalgie-Formation wurde im Januar 1992 durch die Initiative von Annelie und Friedhelm Wardenbach gegründet. Sie hat seither mit über 150 Auftritten das Publikum an vielen Orten des Landes in großen und kleinen Veranstaltungen erfreut.

Aus Anlass des 15jährigen Bestehens der Nostalgie-Formation unternahmen die Mitglieder eine viertägige Jubiläumsfahrt und besuchten die Franken-

städte Würzburg, Bamberg, Nürnberg und Miltenberg. Hochinteressante Führungen boten den Fahrtteilnehmern differenzierte Einblicke in die teils über 1000jährige Geschichte der Städte. Natürlich war auch Gelegenheit, die Ortskunde in eigener Regie zu vertiefen, sich die deftige fränkische Kost schmecken zu lassen und sich an das Bamberger Rauchbier zu gewöhnen. Die gute Organisation der Fahrt fand große Zustimmung, das Programm wurde durch herrliches Sommerwetter unterstützt so dass die Truppe in bester Stimmung war. Die Fahrt belegte einmal mehr die gemeinschaftsfördernde Wirkung innerhalb des Freizeitsports abseits harter Trainingsarbeit und Auftrittsverpflichtungen.

Schiffstour vorbei an „Klein-Venedig“ in Bamberg

Nostalgie der besonderen Art

Am ersten Tag des Jahres 2007 veranstaltete das Katholische Sozial Institut in Bad Honnef eine Matinee; im Mittelpunkt stand ein Klavierkonzert von Wolfgang Amadeus Mozart. Zur Mitgestaltung des Konzertes war die Siegburger Nostalgie-Formation eingeladen, um nach der Musik von Mozart zu tanzen. Bereits am Vortag hatte die Truppe dieses Arrangement im Rahmen des großen Silvesterballs in der Stadthalle Bad Godesberg vorgetragen. Ein Höhepunkt des Vortrags war die Verwandlung der Kostüme der Tänzerinnen und Tänzer. Flugs war eine bunte Maskerade während des Tanzes angelegt. Ziel dieser Aktion war, den Zuschauern einen spaltbreit die Türe zu den Maskenbällen zu öffnen, so wie sie im 18. Jahrhundert überall auf Schlössern und an Höfen des Adels veranstaltet worden sind. Das Publikum nahm die Hommage an Mozart und seine Zeit begeistert und dankbar auf.

Zum Abschluss des Jahres 2007 tanzt die Formation erneut in der Stadthalle Bad Godesberg. Sie hat dazu wiederum eine neues Programm einstudiert. Getanzt wird nach unvergesslichen Melodien der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts.

Auch in diesem Arrangement hat sich Choreographin Annelie Wardenbach wieder eine besondere Kleiderszene einfallen lassen: Nach Beginn einiger Tänze aus den Goldenen Zwanzigern verwandeln sich die flotten Jungs mit Weste und Kreissäge in elegante frackgehüllte Herren, während die kurzberockten, kess anmutenden Damen sich plötzlich in der lange Mode der 30er Jahre bewegen.

Friedhelm Wardenbach

Über 50 Jahre in Siegburg

Schaefer

Inh. M. Schlier Juwelier
W. Schlier Goldschmiedemeister

- Eigene Reparaturwerkstätten -

Uhren • Schmuck • Bestecke • Trauringe • Pokale

Luisenstraße 148
53721 Siegburg-Brückberg
Tel. und Fax 02241/60119

Tennisabteilung

Der Winter kommt so langsam immer näher und das ist Anlaß genug an die Saison 2007 zu denken und einen kurzen Rückblick auf die sportlichen Ereignisse des Jahres zu wagen.

Der Startschuß zum Spielbetrieb fiel am 15. April mit einem Schleifchenturnier für Jung und Alt, Mannschafts- und Hobbyspieler, die alle den Sandplatz reichlich bespielten. Abends vorher fand der Auftakt zur Saison im Rahmen eines Dämmerschoppens statt, wo die nahenden zu erwartenden sportlichen Höchstleistungen zunächst bei dem einen oder anderen leckeren Kölsch diskutiert wurden.

Im Bereich der TVM Mannschaftsspiele konnten wir elf Erwachsenenmannschaften und vier Mannschaften aus unserer Vereinsjugend in den Wettkampf schicken.

Die Wettkampfsaison begann wie üblich Anfang Mai und dauerte bis zum Beginn der Sommerferien, wobei die Saison so kurz war, dass einige Spiele noch nach den Ferien ausgetragen werden mussten. Erfreulich war, dass unsere erste Herrenmannschaft den Wiederaufstieg in die zweite Verbandsliga geschafft hat und sich nun dort auch hoffentlich etablieren kann. Ebenfalls hat sich unsere ehemalige Herren 40 nach ihrem Wechsel zu den Herren 50 direkt eine Klasse nach oben gearbeitet und spielt nun ebenfalls in der 2. Verbandsliga. Erfolgreich waren ebenfall unsere 2. Herren 55 mit dem Aufstieg in die 1. Bezirklisga. Leider mussten sich unsere 2. Herren aus der 1. Bezirkliga schon wieder verabschieden, die sie in den letzten Jahren erfolgreich erkämpft hatten.

Auch in der Jugend mussten sich die Junioren in der zweiten Bezirksliga geschlagen geben und treten nächstes Jahr in der 1. Kreisklasse an. Eine Konstante im Mannschaftsbereich stellt die Herren 65 dar, die seit Jahren in der zweiten Verbandsliga spielen und immer im oberen Drittel zu finden sind und gar knapp schon den Aufstieg in nächste Klasse verpasst haben.

Den sportlichen Höhepunkt erreichten wir wieder einmal mit der Ausrichtung der Stadtmeisterschaften, die nun zum zweiten mal nach jahrelanger Pause statt fanden. Unsere Hoffnungen, dass sich dieses Turnier wieder eine feste Größe in Siegburg erobert, wurde durch eine gestiegene Teilnehmerzahl bestätigt und nährt auch die Erwartung, dass dieser Trend keine Eintagsfliege bleibt.

Auch die Qualität in den Konkurrenzen hat deutlich zugenommen und so konnte man so manch hochklassiges Spiel beobachten. Die Sieger und Zweitplazierten möchte ich in tabellarischer Form auflisten :

Junioren AK 3 JG 93/94	1. Andre Mashistov 2. Dominik Schön
Junioren AK 1 JG 89/90 und 92/92	1. Paul Schumacher 2. Patrick Lurz
Junioren AK 4 JG 95/96	1. Torben Schröder 2. Malte Müller
Juniorinnen AK 3	1. Anna Herchenbach 2. Hannah Schönwald
Juniorinnen Doppel	1. Anna Herchenbach / Larissa Poppel 2. Hannah Schönwald / Mona Weinreich
Jugend Mixed	1. Sarah Schmitz / Sebastian Schmitz 2. Lisa Eisenhut / Philipp Korbmann
Junioren Doppel	1. Paul Albrecht / Paul Schumacher 2. Lukas Weyer / Kai Limbach
Knaben Doppel	1. Malte Müller / Torben Schröder 2. Marvin Leineweber / Johannes Wennig
Damen 30	1. Elke Huhn 2. Christa Herchenbach
Damen 30 Doppel	1. Britta Miebach / Silke Weidlich 2. Nicole Hugger / Simone Wahl
Herren	1. Christoph Wierig 2. Daniel Franke
Herren 30	1. Thomas Dahmann 2. Andreas Baier
Herren 30 Doppel	1. Heiner Schyns / Markus Herchenbach 2. Rüdiger Staudt / Markus Tischler
Herren 50	1. Dieter Rohrbeck 2. Werner Pleis

Herren 50 Doppel	1. Klaus Teichmann / Jürgen Lamers 2. Dieter Rohrbeck / Werner Pleis
Herren Doppel	1. Marc Lietzau / Christoph Wierig 2. M. Siebenmorgen / Th. Wischerath
Herren Nebenrunde	1. Mika Lamers 2. Tobias Dietrich
Mixed	1. Sarah Schuhmacher / Daniel Franke 2. Simone Wahl / Christoph Graff
Senioren Mixed	1. Anette Höfer / Willi Wischner 2. Vera Seiler / Dieter Rohrbeck

Ich hoffe, dass wir auch in der nächsten Saison viele schöne Spiele verfolgen und für unseren Verein auch einige schöne Erfolge verbuchen können. Daß dabei die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, das hat unser diesjähriges Clubfest wieder einmal unter Beweis gestellt, denn es wurde bis in die frühen Morgenstunden so manches Bier ausgeschenkt und kräftig das Tanzbein geschwungen.

Nun bleibt mir nur noch zu hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr alle wieder gesund und munter beisammen sind und unserem Sport fröhnen.

Allen Sportsfreunden wünsche ich ein gutes Überwintern in der Halle und freue mich auf ein Wiedersehen auf unserer Anlage zum Start in die Saison 2008.

Thomas Steinbach
Sportwart Tennisabteilung

Impressionen vom Nachwuchs der Tennisabteilung

In der Juniorinnenmannschaft der Sommersaison 2007 vertraten Kristina Behr, Lisa Eisenhuth, Alina und Jana Calic sowie Lena Kümpel die Farben des STV beim Kampf um Spiel, Satz und Sieg.

Nach drei Siegen und zwei Niederlagen belegten die jungen Damen den dritten Platz von sechs Teams in der 2. Kreisliga und vermochten sich gegenüber letztem Jahr zu verbessern.

Die Erstvertretung der Junioren setzte sich aus Tim Gloger, Marc Seiler, Tobias Brachmann und diversen Spielern der zweiten Mannschaft zusammen. Nach einem hohen Sieg im ersten Spiel gab es im Rest der Saison nichts mehr zu gewinnen, so dass der vorletzte Tabellenplatz die Jungs auch nicht mehr vor dem Gang in die 1. Kreisliga retten konnte.

Die zweite U-18-Mannschaft trat mit David Blum, Benjamin Haas, Marvin Leineweber, Sebastian Kälble, Johannes Wenning, Dominik Schön und Benedikt Staneczek an und konnte mit einem Sieg bei drei Niederlagen die 1. Kreisliga halten. Bei den Knaben kamen Marvin Leineweber, Sebastian Kälble, Johannes Wenning, Dominik Schön und Lars Leineweber zum Einsatz und machten ihre Sache sehr ordentlich: Zwei Siege, ein Remis und eine Niederlage waren bei Saisonende zu verbuchen und das bedeutete Rang 2. Wie in 2006 kam es am letzten Spieltag zum direkten Duell um den Aufstieg in die 1. Kreisliga, aber Hangelar erwies sich als unbezwingbar.

Dominik Schön holte sich den Clubmeistertitel bei den Knaben vor Johannes Wenning, wobei nicht vergessen werden darf, dass er erst im Vorjahr mit dem Tennis begonnen hat.

Ein fünftägiges Trainingscamp fand während der ersten Sommerferienwoche auf unserer Anlage in Stallberg statt, heuer mit einer Rekordbeteiligung von zwei Dutzend Kindern und Jugendlichen. Das Wetter verlangte uns eine gehörige Portion Geduld ab, da die Plätze wegen des ausgiebigen Regens immer mal wieder unbespielbar waren.

Aber dank einer wii-Video-Spiel-Ausrüstung (nennt man das so?) waren die Pausen im Clubhaus recht kurzweilig. Das waren auch die zwei Nächte für diejenigen Unerschrockenen, die trotz der kühlen Witterung in Zelten auf der Wiese geschlafen haben.

Bei den Stadtmeisterschaften wurde Dominik Schön in seiner Altersklasse ebenso Vizemeister wie Marvin Leineweber/Johannes Wenning im Knaben-Doppel. Einen weiteren 2. Platz erreichten Lisa Eisenhuth/Philipp Korbmann im Jugend-Mixed (vor Jana Calic/Marvin Leineweber), während Lisa im Juniorinnen-Einzel Rang 3 belegen konnte.

Jörg Fütterer
Jugendwart und Trainer der Tennisabteilung

Turnabteilung

Die Turnabteilung hat auch im Jahr 2007 gezeigt, dass sie eine starke Truppe ist. Alle angebotenen Möglichkeiten, sich sportlich zu betätigen, erfreuen sich großen Zuspruchs und die Kurse sind gut ausgelastet. Das liegt nicht zu guterletzt an den motivierten und bestens ausgebildeten Übungsleitern.

Allerdings läuft nicht alles immer so glatt. Der Kurs Rope Skipping, besser bekannt als Seilspringen, mußte mangels Interesse aus dem Programm genommen werden. Das ist aber auch die Einzige der Trendsportarten, die auf der Strecke geblieben ist.

Geräteturnen und Wettkampfgymnastik für Jungen und Mädchen, eine Herausforderung für die Kinder und die Übungsleiter. Das sich Anstrengung und Fleiß lohnt, zeigen die erreichten Erfolge bei vielen Wettbewerben.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Abteilung liegt natürlich im Gesundheits- und Fitnessbereich. Was sich so alles tut, ist in den nachfolgenden Berichten zu lesen.

Ein reibungsloser und geortneter Sportbetrieb ist aber nur möglich, wenn alle in die gleiche Richtung rudern. Dank der Leistungs- und Einsatzbereitschaft aller aktiven und passiven Mitgliedern und ganz besonders meiner Übungsleiterriege, die voll hinter mir gestanden ist, ist uns dies auch in diesem Jahr wieder gelungen. Herzlichen Dank dafür!

Ich wünsche Euch und Euren Familien für das kommende Jahr alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Sport in der Turnabteilung.

Monika Dinter
Abteilungsleiterin

Noch eine Anmerkung: Am 29. Februar 2008 um 19:00 Uhr findet im Bootshaus die fällige Hauptversammlung der Turnabteilung statt.

Triton

Triton
ONTARIO

Eltern-Kind-Turnen (3-5 Jahre)

Beim Eltern-Kind-Turnen ist es unser Ziel spielerisch Sicherheit und Selbstvertrauen zu stärken. Hier lernen sie an Mamas Seite Mut zu eigenem Handeln. Wir singen, spielen und bauen natürlich tolle Übungslandschaften auf. Genau so wichtig wie die Schulung von Motorik ist es, das Sozialverhalten zu schulen und erste Regeln, wie das Anstellen an den Geräten zu lernen. Im Verlauf der zwei Jahre werden sie immer selbständiger in ihrem Handeln, so dass sie dann in die nächste Altersgruppe auch ohne Mami gehen können.

Wir turnen mittwochs in der unteren Turnhalle Alleestraße von 16:00 bis 17:30 Uhr und donnerstags in der oberen Halle Alleestraße, ebenfalls von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Kinderturnen 7-10 Jahre

Mit Spaß an der Freud legen wir beim Kinderturnen die Grundlagen des Geräteturnens. Wenn auch eine gewisse Disziplin nicht fehlen darf, so besteht in dieser Gruppe kein Leistungsdruck. Die wirklich talentierten Kinder orientieren sich dann zu unseren Wettkampfgruppen. Wir zeigen nur manchmal einem ausgewähltem Puplikum von Eltern und Freunden unser Können.

Wir turnen mittwochs von 17:30 bis 19:00 Uhr in der unteren Halle Alleestraße.

Karin Schiffbauer

Damen-Fitness-Gruppe

Wieder ist ein Jahr mit schönen Trainingsstunden vorbei. Unsere Gruppe freut sich über Neuzugänge und jeder macht mit Lust und Freude mit.

Leider hat der Sommer uns unsere Wanderungen duch Regen und Gewitter sehr eingeschränkt. Aber das Reibekuchenessen hat dann doch noch geklappt. Claudia und ihren Helfern herzlichen Dank.

Übrigens, wir turnen immer dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Turnhalle Alleestraße oben.

Henny Benfer für die Dienstagsgruppe

Wassergymnastik

Die beschwingten Bewegungen im Rhythmus der Musik und die „Schwerelosigkeit" im Wasser bringen auch rostige Gelenke entspannt wieder in Schwung. Schonend für Knochen, Gelenke und Bänder werden Muskelpartien und das Herz-Kreislauf-System auf Vordermann gebracht.

Wassergymnastik ist die Frischzellenkur für den gesamten Bewegungsapparat und in der Gruppe macht es doppelt Spaß.

Angeboten werden drei Kurse, jeweils mittwochs ab 16:10 Uhr, 17:10 Uhr oder 18:10 Uhr im Haufeld.

Dorothea Dücker

Geräteturnen für Jungen & Mädchen mit neuen P1 bis P8 Übungen

Dieses Jahr war ein schweres Jahr für das Turnen. Es mußten neue Übungen erlernt werden. So genannte P-Übungen, die in die Schwierigkeitsstufen P1 bis P9 unterteilt sind, was für die Turnerinnen und Turner eine neue Herausforderung ist.

Mit viel Fleiß und Willen ging es an die Arbeit. Der erste Wettkampf war das Pokalturnen am 17. März 2007 in Neunkirchen, wo der STV mit vier Turnern vertreten war. Die neuen Übungen gelangen den Turnern recht gut. So konnte Leo Langer den 1. Platz belegen und einen schönen Pokal mit nach Hause nehmen. Martin Hauser erreichte ebenfalls den 1. Platz und erhielt einen Pokal. Mike Langer belegte im selben Wettkampf einen guten 3. Platz und wurde mit einer Medaille belohnt. Tim Buddemeier belegte den 13. Platz. Die Turner freuten sich, das die neuen Turnübungen so gut gelangen.

Um für die Rheinische Meisterschaft gerüstet zu sein, mußte weiter fleißig geübt werden. Dafür mußten die Turner durch zwei Qualifikationen den Gau und danach durch die Gaugruppen wie Köln, Aachen, Düren. Die Turner mußten bei diesen Wettkämpfen jedesmal unter den besten 10 sein, was auch gelang. Bei den Meisterschaften belegte Martin Hauser einen sehr guten 5. Platz, Mike Langer wurde 19.

Bei den Mädchen ist es nicht gelungen, die P-Übungen so schnell zu vermitteln, so dass Sie nächstes Jahr erst an Wettkämpfen teilnehmen können. Trotzdem freut sich die Turnabteilung über Neuzugänge bei Jungen und Mädchen und sind mit viel Spaß und Freude mit dabei.

Training Jungen:

Dienstag	16:00 - 19:00 Uhr, Trainer: Rita Sausen
Donnerstag	16:30 - 18:00 Uhr, Trainer: Arno und Rita Sausen
Freitag	16:00 - 18:00 Uhr, Trainer: Arno und Rita Sausen

Kontakt per Telefon unter 02246/7621

10 Jahre für einen starken Rücken

- ein Dankeschön an alle Teilnehmer der Wirbelsäulengymnastik -

Vor genau 10 Jahren - im Januar 1998 - übernahm ich die bestehenden Trainingsgruppen am Donnerstagabend (17:30, 18:35, 19:40 Uhr in Siegburg, Grüner Weg, kleine Gymnastikhalle), die speziell Interesse an einem Übungsprogramm für einen starken Rücken hatten - und ich denke, wir haben uns gut arrangiert. Ja, es ist schon fast ein symbiotisches Verhältnis. Ich komme sehr gerne zum Training, und es macht immer wieder Spaß, mit Euch zu turnen, zu schwitzen, zu stöhnen, zu tuscheln, zu lachen und mich mit Euch zu freuen.

Ein Dankeschön auch, dass Ihr die vielen Übungsstunden zum Thema „Entspannung" mitgemacht habt, auch wenn es für den einen oder anderen fremd war: Ihr habt durchgehalten und mir geholfen!

Und noch ein Lob: Seit vier Jahren wandern wir auch zusammen. Die letzte Wanderung ging ins Naafbachtal und trotz schlechten Wetters gingen 20 Personen mit. Anschließend saßen wir mit sogar 40 Personen gemütlich beim „Camping-Paul" zusammen (im Feiern sind wir eben auch gut).

Nun wünsche ich mir für das Jahr 2008, dass alle gesund bleiben, Bewegung „höchste Priorität" hat und wir noch viele Jahre zusammen trainieren können.

Eure Anita Müller

PS: Wer Interesse an Wirbelsäulengymnastik hat, kann in der 19:40 Uhr-Gruppe mal schnuppern - hier sind noch Plätze frei!

Herzsportgruppe

Das Jahr geht zu Ende. Da ist es üblich eine Rückschau zu halten und das Wesentliche noch einmal Revue passieren zu lassen. Festzustellen ist, dass die regelmäßige Teilnahme an den Bewegungsübungen, der Gymnastik, dem bewegten Gedächtnistraining, sowie dem Entspannungsübungen zu einer erstaunlichen Fitness führen und zur Krankheitsbewältigung beitragen. Die Lebensqualität steigt.

Die Herzsportgruppe des Turnvereins besteht aus 32 Personen, davon 13 Frauen und 19 Männer. Im Schnitt nehmen 17 bis 19 Personen an der 90 Minute dauernen Übungseinheit teil. Manchmal sind es auch 22 bzw. 23 Personen. Dann wird es problematisch, da nur für 20 Teilnehmer Übungsgerät bzw. -material vorhanden ist.

Gemäß den Vorgaben in der Rahmenvereinbarung des Behindertensportverbandes mit den Krankenkassen/Rentenversicherung dürfen maximal nur 15 Herzkranke in einer Gruppe teilnehmen. Deshalb können wir bis auf weiteres keine neuen Teilnehmer in die Gruppe aufnehmen. Dies ist schade, denn trotz abgelaufener Kassenförderung nehmen bereits 19 Herzkranke gegen einen geringen Sonderbeitrag weiterhin am Herzsport teil. Dies ist erfreulich.

Den Notfall AED (Automatisierter Externer Defibrillator) konnten wir, dank Spende durch die Kreissparkasse Köln und einen Zuschuss des Stadtsportverbandes Siegburg im Mai 2007 beschaffen. Damit steht uns ein moderner und handlicher Defi zur Verfügung. Für die Bemühungen, Sponsoren zu gewinnen, gebührt ein besonderer Dank unserer Herzsportteilnehmerin Frau Doris Geenen-Kramer.

Zur Auflockerung noch ein sportliches Gedicht, zum Singen nach der Melodie „Mariechen saß weinend im Garten“

Zur Übungsstunde heute, gekommen sind wir gern
die fröhlichen Herzsportleute, Freunde aus nah und fern.

Refrain: Ach, wenn wir Gymnastik nicht hätten
was machten wir dann bloß?
Wir lägen in unseren Betten
und hier wäre gar nichts los.

Für körperliche Fitness - und geistige Vitalität
sorgt der Übungsleiter - mit viel Kreativität. *Refrain*

Das Aufwärmen, Gehen und Recken, machen wir alles mit.
Durchatmen, Dehnen und Strecken, Gymnastik macht uns fit. *Refrain*

Gymnastik ist unser Leben, Gymnastik macht uns Freud.
Gymnastik ist Entspannung in der gestreßten Zeit. *Refrain*

Zum Abschluss dann ein Ballspiel, ein rasantes Spiel.
Begeistert und motiviert uns, und steigert das Wohlgefühl. *Refrain*

Das wir uns oft noch treffen, noch so manches Jahr.
Die Freunde in unserem Kreise, fänden das wunderbar. *Refrain*

Mit Ende 2007 wollte ich die Übungsleitung der Herzsportgruppe in jüngere Hände geben. Leider hat die vorgesehene Übungsleiterin aus privaten Gründen kurzfristig abgesagt. Nun geht die Suche weiter. Vielleicht klappt es doch noch. Schau mer mal!

Ich hoffe, dass Spaß und Freude beim Herzsport anhält und wünsche Euch allen zum Jahresschluß fröhliche Weihnachten und ein gutes, gesundes sowie ein erfolgreiches Jahr 2008.

Euer Übungsleiter Georg

Eltern-Kind-Turnen (3- 4 Jahre, montags)

Uuuuuuund.....PENG! - wenn man das hört, ist es 17:45 Uhr am Montag in der Alleestraße und das Eltern-Kind-Turnen ist zu Ende.

Wie jetzt? Lassen die jetzt beim Turnen jede Woche Luftballons platzen? Nein, natürlich nicht. Eigentlich sind wir ganz friedlich. Wir, das sind: eine Inge, ungefähr 20 Kinder und die dazu passenden Mütter, Väter, Großmütter, Großväter, Tagesmütter, Tanten oder wer sonst so mitkommt (aber meistens schon Mütter).

Um 16:15 Uhr geht's los mit einem Singkreis, danach machen wir Bewegungsspiele mit Bällen, Tüchern, Stäben, Reifen oder es dürfen auch schon mal Bierdeckel oder Toilettenpapier sein. Auch ein Geräteparcours zum Klettern, Schaukeln, Springen und Balancieren muß sein.

Nach 1,5 Stunden singen, rennen, klettern, hüpfen, rollen und vielem mehr ist es Zeit für unser Abschlussritual. Wir geben uns alle die Hand, bilden einen „Menschenballon", der jetzt kräftig aufgeblasen wid und schließlich mit einem lauten Knall platzt. PENG!

Und dann sind da ja auch noch die „Großen"

Die Mittwochsgruppe der 5- und 6-jährigen habe ich im März von Bianca Brösicke übernommen. Das war zunächst einmal Neuland für mich, denn die Großen turnen ja schon ohne Eltern.

Das heißt, wenn man etwas Größeres aufbauen will, müssen die Kinder und ich es gemeinsam schleppen und das war am Anfang doch etwas gewöhnungsbedürftig. Aber mittlerweile sind wir ein eingespieltes Team und wir werden immer schneller mit dem Aufbau.

Ansonsten mühen wir uns Seilchenspringen zu üben, eine Rolle vorwärts und rückwärts hinzubekommen, Bälle richtig fangen und werfen zu lernen und haben nebenbei noch jede Menge Spaß bei Laufspielen, Verknotungen, Wettspielen und vielem mehr.

Ach so, man findet uns am Mittwoch in der Alleestraße oben um 16:45 bis 18:15 Uhr - falls jemand mal eine Rolle rückwärts lernen möchte...

Inge Hemkes

STV zertifiziert sich als „kinderfreundlicher Sportverein"

Laufen, Hüpfen, Springen, Turnen, Toben und Werfen: Bewegung ist auf vielfältige Weise wichtig für die Entwicklung von Kindern. Um diesem Wissen Rechnung zu tragen sind der STV und die Kindertagesstätte „Arkadas" des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins der Stadt Siegburg eine Kooperation eingegangen, um sich gegenseitig bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Am 12.05.07 war es dann so weit: Der STV und die Kindertagesstätte Arkadas sind vom Landessportbund zertifiziert worden. Die Kita mit dem Siegel „anerkannter Bewegungskindergarten der Sportjugend im Landessportbund NRW" und der STV als „kinderfreundlicher Sportverein".

Im Rahmen einer bunten Feier in der Kita wurden die Urkunden von Hans Albrecht des Beauftragten für Jugendarbeit des Landessportbundes NRW überreicht. In Anwesenheit von Frau Winkelmeier-Becker (MdB) und Ilker Pak des Kulturattaches vom türkischen Generalkonsulats nahm die Leiterin der Tagesstätte Monika Stellbogen ihre Urkunde mit sichtlicher Freude entgegen. Stellvertretend für unseren Verein bekam Vorsitzender Marc Lietzau die Urkunde und freute sich zusammen mit Monika Dinter (unserer „Turnchefin") und mir. Voraussetzungen für diese Zertifizierung waren die spezielle Schulung der Erzieherinnen des Kindergartens und meine als Übungsleiterin für den STV im Bereich Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter durch den Landessportbund. Für die Zukunft sind weitere Projekte in Zusammenarbeit mit der Tagesstätte geplant.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Leiterin von „Arkadas", Monika Stellbogen, für die nette und fröhliche Zusammenarbeit bedanken und natürlich Herrn Nelis grüssen!

Eure Kerstin Schumacher

Volleyballabteilung

Mit Blick in die Zukunft ist es schon beruhigend, dass in unserer Abteilung seit einem Jahr im Nachwuchsbereich auch eine Schülergruppe eingerichtet werden konnte. Dank dem Engagement von Martin Schwamborn, Ann-Kathrin Dahlmann, und Adriane Pyka tummeln sich donnerstags (ab 17:00 Uhr) und freitags (ab 16:30 Uhr) insgesamt ca. 28 SchülerInnen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.

In einem Kennenlern-Volleyballturnier stellten sich diese jungen Spieler mit viel Enthusiasmus ihren Eltern und Vereinsmitgliedern im Oktober 2007 vor, um das Erlernte zu demonstrieren.

Ein Schnappschuss aus dem Turnier

Die stolzen Sieger

Aus dem Jugendbereich konnten wir in der Saison 2007/08 zwei Mannschaften für die Bezirksliga weibliche A-Jugend melden. Zum einen die kämpferisch starke Vorjahres B-Jugend unter der jetzigen Betreuung von Derya Gürbüz und Achim Kaps (STV II). Diese Mannschaft erreichte in der abgelaufenen Saison 2006/2007 in ihrer B-Jugend Bezirksligastaffel den 2. Platz unter ihrem Trainer Frank Thape. Zum anderen spielt in der gleichen Bezirksligastaffel die schon im Vorjahr sehr erfolgreiche A-Jugend um Helmut Zocher (STV I), die in sehr eindrucksvoller Weise in der abgelaufenen Saison 2006/07 den 1. Platz in ihrer Staffel (mit nur einem Spielverlust) belegte.

Beide Mannschaften hatten einen erfolgreichen Saisonstart, und die weiteren Begegnungen versprechen spannende Spiele.

Die Hobby-Mixed Mannschaft (I) der Seniorengruppe ist weiterhin hoch motiviert, zumal sie in diesem Jahr in die Kreisliga aufgestiegen ist. Außerdem gelang es Sarah Blum, für die Senioren-Kreisklasse eine Hobby-Mixed Mannschaft (II) zu melden, die sich überwiegend aus SpielerInnen aus dem Jugendbereich zusammensetzt, da leider eine männliche A-Jugend-mannschaft nicht zustande kam. In ihrer ersten Begegnung verloren sie, spielten aber trotzdem recht vielversprechend. Aber auch diejenigen Senioren, die nicht an den Kreis- oder Bezirkswettkämpfen teilnehmen wollten, fanden bei traditionellen Einladungsturnieren wie Freiluftturnier Grashopper Bonn, TV Seelscheid und Krokus- und Nikolausturnier des TV Hennef ihre sportliche Herausforderung. Zu erwähnen ist, dass bei diesen Turnieren häufig Spielerinnen und Spieler aus dem Jugendbereich eingesetzt wurden.

Langsam aber sicher findet in der Urzelle der Volleyballabteilung - nämlich in der Urzelle der Hobby-Mixed Seniorengruppe, die seit 30 Jahren besteht - ein Generationswechsel statt, wobei deutlich wird, dass U20- mit Ü-60jährigen miteinander harmonisch Volleyball spielen können.

Dienstags um 20:00 Uhr treffen sich nach wie vor die Damen der Volleyballabteilung zum Training. Jede, die in unserer Sportart in erster Linie gesellige Entspannung sucht, ist herzlich willkommen.

Erstmals richtete die Abteilung in 2007 eine Beach-Volleyball-Freizeitwoche im Siegburger Oktopus-Bad aus, dies im Rahmen der Sommerferien-Freizeitaktion des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. An der ganztägigen Aktion nahmen 18 Kinder teil. Neben Beach-Volleyball kamen auch Fußball und Schwimmen nicht zu kurz. Am letzten Tag zeigten die Kinder ihren Eltern in einem Turnier mit großem Einsatz ihr Können. Der Bürgermeister der Stadt Siegburg, Herr Huhn, ließ es sich nicht nehmen, die Kinder während des Turniers zu begrüßen und ihnen viel Erfolg zu wünschen.

Obwohl es ab und zu regnete, hatten die Kinder ihren Spaß an dieser Freizeitaktion. Dies entnahmen wir auch der Nachfrage nach einem gleichartigen Freizeitspaß für 2008.

Zu den wichtigsten personellen Veränderungen gehört der Wechsel in der Abteilungsleitung. Erste Vorsitzende wurde Ursula Zocher. Dr. Roland Völpel lehnte eine Neuwahl aus Altersgründen ab, steht aber weiterhin in eingeschränktem Maße der Abteilung zur Verfügung.

Leider gab Frank Thape sein Traineramt am Ende der Spielsaison 2006/07 bei der B-Jugend und bei der Hobby-Mixed Seniorengruppe ab und stellte uns damit vor ein Nachfolgeproblem.

Zu erwähnen ist auch, dass wir in unserer Abteilung mit Siegfried Klingbeil, Hansdieter Rath und Dr. Heinz Josef Stommel drei Ehrenmitglieder mit 50jähriger Vereinszugehörigkeit haben. Ihnen wurde am 14. September 07 vom STV-Vorstand im Rahmen einer Feierstunde die goldene Ehrennadel verliehen. Wir wünschen den Jubilaren weiterhin alles Gute.

Im Großen und Ganzen kann die Abteilung mit derzeit 125 Mitgliedern auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Weiterhin bietet sie ein umfangreiches Volleyballspektrum für Jung und Alt an und zwar ganzjährig in den Hallen, saisonbedingt auf der Sportstätte an der Jahnstraße und auf der Beachanlage im Siegburger Oktopus-Freizeitbad.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Hobby-Fussballer in unserer Abteilung, die sich zu ihrem Donnerstagabend-Kick in der Sporthalle D an der Hochstraße treffen. Eine 25 Jahre alte Tradition, die unter der erprobten Leitung von Klaus Zocher gepflegt wird.

Alle Trainingszeiten und mögliche Ansprechpartner kann man auf den letzten Seiten dieser Vereinsnachrichten nachlesen. Aktuelle Informationen findet man im Internet unter www.siegburgertv.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich weitere Schüler und Jugendliche bei uns einfinden, um unsere Trainingsgruppen bzw. Mannschaften zu verstärken. Doch auch Erwachsene mit und ohne Spielerfahrung sind herzlich willkommen. In allen Bereichen ist Schnuppern erlaubt.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2008 alles Gute.

Uschi Zocher
Abteilungsleiterin

Es war einmal vor 25 Jahren...

Spielen
Turnen Vergnügen
Alles ist im STV

Siegburger Turnverein
1862-92 e.V.

Handball-Abteilung

Das Jahr, in dem die Handball-Abteilung ihr 60jähriges Bestehen feierte, neigt sich dem Ende zu und gibt mir die Gelegenheit, Ihnen in einem Überblick über die sportlichen Ereignisse und internen Vorgänge in der Abteilung zu berichten.

Nach den Neuwahlen des Abteilungsvorstandes sah es so aus, als sollten die „Alten Zeiten" in der Handball-Abteilung wieder kommen, da der Geschäftsführer Paul Brock aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand und es wieder zur Personalunion Obmann und Geschäftsführer in einer Person kam. Paul Brock versprach, sobald er beruflich wieder entlastet ist, bei der Arbeit behilflich zu sein, was dann auch glücklicherweise geschah und ich möchte ihm hierfür ganz besonders danken.

Auch die Kassenangelegenheiten waren bei K.W. Berndt wieder in guten Händen. Ihm und den beiden Kassenprüfern Norbert Bischur und Richard Melz sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

Richard Friese, der nun schon einige Jahre als Jugendwart tätig ist, und die Geschicke von 3 Jugendmannschaften lenkt, gilt ebenfalls mein Dank für die geleistete Arbeit.

Im März ging die Hallenhandballmeisterschaft 1981/82 zu Ende, und zwar für einige Mannschaften mit gutem Erfolg, aber auch für andere mit weniger Erfolg. Die 1. Mannschaft hatte im Vorjahr unter ihrem Trainer J. Schneider spielerische Fortschritte gemacht. So wurde diese Meisterschaftsrunde mit einem guten 3. Tabellenplatz abgeschlossen. Die 4 fehlenden Punkte zum Tabellenersten TuS Thomasberg/Ittenbach II, der von uns in beiden Spielen besiegt werden konnte, wurden gegen Mannschaften aus dem unteren Tabellenteil leider verloren. Trotzdem muß man der Mannschaft mit ihrem Trainer danken für die harmonische Zusammenarbeit.

Nach dem guten Abschneiden gab es leider einen Wermutstropfen zu verdauen, denn unser Trainer und Freund J. Schneider hat die Trainingsarbeit gekündigt und uns verlassen. Dies geschah aus persönlichen Gründen. Seine Vereinskameraden von TuS Siebengebirge nutzten die Gelegenheit und machten ihn zum Trainer der 1. Mannschaft in der Verbandsliga, die z.Z. an der Spitze der Tabelle steht. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

Die Nachfolge hat Josef Beier aus Köln-Dünnwald angetreten. Ihm wünschen wir für seine Arbeit viel Freude und den nötigen Erfolg.

Es folgten nun wieder Einladungen zu einigen Turnieren und Freundschaftsspielen. So erreichte uns u.a. eine Einladung nach Nogent sur Marne zu dem Sportverein Revell nach Nogent. Die Begegnung sollte im Mai stattfinden. Leider erreichte uns mitten in den Vorbereitungen eine Absage, die uns sehr enttäuschte.

Um so erfolgreicher war dann die Teilnahme am Turnier des TuS Oberlar, wo ein Turniersieg erreicht wurde. Einen schon traditionellen 2. Platz erreichte die Mannschaft beim PSV-Turnier im Endspiel gegen Utrecht.

Auch bei den Spielen um die Stadtmeisterschaft, die von dem amtierenden Stadtmeister, Kreissparkasse Siegburg, durchgeführt wurde, war ein 2. Platz zu verzeichnen.

Eine Teilnahme am Turnier der Kreissparkasse Siegburg, an dem die stärksten Mannschaften aus dem Siegkreis teilnehmen, brachte einen guten 5. Platz.

Das Pokalspiel, das in jedem Jahr ausgetragen wird, fand nach einem Freilos in der 1. Runde gegen den Absteiger aus der Landesliga HSV Bockeroth statt. Leider wurde das Spiel verloren und damit waren wir aus der Pokalrunde ausgeschieden.

Nun galten unsere Vorbereitungen dem Turnier aus Anlaß des 60jährigen Bestehens der Handball-Abteilung des Siegburger Turnvereins, das am 5. Juni in der Sporthalle Neuenhof stattfand. Da auch die „ALTEN HERREN" in diesem Jahr 20 Jahre bestehen, fand ein gemeinsames Turnier statt. So konnten für die Gruppe der 1. Mannschaft mit TuS Siebengebirge I, VfL St. Augustin I, TuS Oberkassel I Mannschaften

aus der Verbandsliga gewonnen werden, die mit dem Pokalverteidiger TV Flittard der eigenen Mannschaft um den Wanderpokal, sowie schönen Preisen gegeneinander spielten.

In der anderen Gruppe der „ALTEN HERREN" waren Pokalverteidiger SSV Marienheide, TuS Siebengebirge, Spielvereinigung Römerwall sowie die eigene Mannschaft die Teilnehmer.

Zur großen Freude des Abteilungsvorstandes eröffnete der Stadtdirektor der Kreisstadt Siegburg, Herr Dr. Konrad Machens, das Turnier und wünschte allen Mannschaften viel Erfolg.

Einer kleinen Kulisse von Zuschauern wurden zum Teil recht spannende Spiele geboten.

Die anschließende Siegerehrung fand im Saal der Katholischen Kirche Siegburg-Stallberg, Kaldauer Straße, statt. Dort konnten die siegreichen Mannschaften aus der Hand des stellvertretenden Bürgermeisters, Herrn Joachim Worbs und des 2. Vorsitzenden des Siegburger Turnvereins, Herrn Siegfried Suttmann, die Wanderpokale und Preise in Empfang nehmen. Der Turnierverlauf ergab folgenden Endstand:

Gruppe I	**Gruppe II (A.H.)**
1. TuS Siebengebirge I	1. SSV Marienheide
2. TuS Oberkassel	2. TuS Siebengebirge
3. TV Flittard	3. STV
4. STV	4. Römerwall
5. VfL St. Augustin	

Bei anschließendem Tanz wurde mit den teilnehmenden Mannschaften bei sehr fröhlicher Stimmung bis nach Mitternacht der Geburtstag gefeiert. Leider waren 2 Mitglieder, nämlich Otto Lüghausen und Jean Böckem, die schon im Gründungsjahr Handball spielten, nicht auf dem Fest vertreten, da sie verhindert waren. Dies wurde vom Abteilungsvorstand sehr bedauert.

Mein Dank gilt allen, die geholfen haben, dem Fest einen schönen Rahmen zu geben.

Nach den Sommerferien galten alle Vorbereitungen der kommenden Meisterschaftsrunde. So wurden noch einige Freundschaftsspiele mit wechselndem Erfolg ausgetragen. Hier zeigte sich schon, da auf 4 Stammspieler verzichtet werden mußte, daß die Leistung vom Vorjahr nicht erreicht wird. Auch hatten einige Spieler recht späte Urlaubsreisen gebucht. So wurden die ersten Spiele alle verloren und da die Harmonie zwischen Trainer und Mannschaft immer schlechter wurde, mußte eine Trennung erfolgen. Seit dem 1.10. betreut nun der Spieler Norbert Werner die Mannschaft als Spielertrainer. Zwar gingen auch die weiteren Spiele knapp verloren und am 30.10. konnte bei einem 19 : 19 gegen Siebengebirge II der 1. Pluspunkt geholt werden. Wir wollen hoffen, daß sich die Mannschaft gefangen hat und nicht zu den Absteigern zählt.

Die 2. Mannschaft konnte zum Ende der Meisterschaft 1981/82 einen 4. Tabellenplatz belegen und wir waren ein wenig überrascht, als uns der Kreiswart die Frage stellte, ihr sollt in die 1. Kreisklasse aufsteigen?

Wir haben nach einiger Überlegung zugestimmt. Da die Mannschaft bisher aus den älteren Spielern bestand, mußte sie verjüngt werden. Zur Freude kann man berichten, daß die Mannschaft in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse zu finden ist. Wir hoffen, daß die Mannschaft diese Leistung bis zum Ende der Meisterschaft durchhält.

Die 3. Mannschaft war bisher unser Sorgenkind, sie stand am Tabellenende mit nur 3 Gewinnpunkten. Jedoch hat sich dort eine Leistungssteigerung durch einige neue Spieler bemerkbar gemacht und kann jetzt schon auf 6 Gewinnpunkte stolz sein.

Die „ALTEN HERREN" waren in den Monaten April bis September aktiv und nahmen an Turnieren teil. Die Erfolge waren recht unterschiedlich, was bedingt ist durch den Wechsel der Spieler in der Mannschaft. Denn leider stehen die Spieler nicht immer zur Verfügung und so wird auch einmal eine Niederlage verdaut.

Unsere Jugendmannschaften machen weiter Fortschritte und es bleibt zu hoffen, daß im nächsten Jahr einige talentierte Spieler in der 1. Mannschaft einen Platz finden. Die gute Trainingsarbeit bei der A-Jugend von Richard Melz zeigt immer mehr Erfolg bei den Spielen.

Die B-Jugend wird von Robert Schmandt hervorragend betreut und trainiert. So konnte die Mannschaft zum 60jährigen ein B-Jugend-Turnier in der Halle Neuenhof ausrichten und auch Turniersieger werden.

Es wurde hier recht guter Hallenhandball geboten. Der Mannschaft und dem Trainer einen Glückwunsch. In der Meisterschaftsrunde steht die Mannschaft ebenfalls an der Spitze der Tabelle.

Die C-Jugend braucht sicher noch viel Trainingsstunden, um die Spiele erfolgreicher durchzuführen. Die Betreuung und das Training wird von J. Kranz durchgeführt. Es ist schon eine gewisse Leistungssteigerung zu sehen. Auch ihnen weiterhin viel Erfolg.

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle ganz besonders herzlich einigen Eltern sagen, für den Einsatz von Autos zum Transport der Spieler zu den Auswärtsspielen. Ohne diese Hilfe wäre ein reibungsloser Spielbetrieb nicht möglich. Es ist zu hoffen, daß sich auch noch andere Eltern zu solchen Fahrten entschließen könnten.

Auch unseren Schiedsrichtern möchte ich für die Einsätze im Laufe des Jahres danken, da sie ja auch noch teilweise selbst als Spieler in der 1. bzw. 3. Mannschaft tätig sind.

Abschließend wäre in diesem Berichtsjahr zu sagen, daß der 3. Platz der 1. Mannschaft, der Aufstieg der 2. Mannschaft sowie das 60jährige Bestehen mit einem guten Hallenhandball-Turnier die Höhepunkte waren. Nur wünschten wir uns mehr Zuschauer bei den Spielen, damit nicht vom Gegner mehr Schlachtenbummler anwesend sind, als eigene Leute.

50 Jahre Kanu- und Ski-Abteilung

In diesem Jahr wurde die Kanu- und Skiabteilung 50 Jahre alt. Für dieses Fest spuckten die Mitglieder nochmals wie beim Bootshausneubau in die Hände. Da wurde an vielen Tagen geschliffen, gespachtelt, angestrichen, umgegraben und aufgeräumt. An einem Samstag waren 40 Mitglieder gleichzeitig am werkeln.

Am 15. Mai war es dann soweit. Unser Vereinshaus glänzte, die Sonne lachte und eine große Schar von Gästen, Freunden und Mitgliedern traf sich zum Fest-Kommers. Das Streichquartett des Stabmusikkorps der Bundeswehr umrahmte die festliche Veranstaltung, auf der unser langjähriger Abteilungsleiter Heinz Fischer die Festrede hielt. Die Liste der Gratulanten aus Politik, Verwaltung und Sport war lang. Der Hauptvorstand und die Abteilungsleiter der anderen Sportarten unseres STV zeigten, daß sie noch oft in „ihrem" Boots- und Vereinshaus sein wollen und stifteten uns und damit sich selbst mit unseren Wirtsleuten gemeinsam eine neue Bestuhlung unserer Terrasse.

Und etwas besonderes hat uns gefreut: Alle noch lebenden Gründer und Mitglieder der ersten Jahre waren gekommen. Adolf Marenbach als Gründungsobmann und Maria Schulze als Mitgründerin erhielten die goldene Ehrennadel der Abteilung für 50jährige ununterbrochene Mitgliedschaft. Viele der „Alten" waren weit angereist und sahen sich z.T. nach vielen Jahren erstmals wieder.

Am 10. Juli stand unser diesjähriges Sommerfest im Zeichen unseres Jubiläums. Wiederum bei schönstem Wetter erlebten einige hundert Besucher u.a. die traditionelle Kanuten-Taufe durch einen besonders „würdigen" Neptun, der im Schein des Lagerfeuers über 30 Täuflingen die köstlichen, mit Marmelade gefüllten Heringe darbot und sie mit der entsprechenden Menge Schaum und Wasser zu zünftigen Kanuten machte.

Einen Tag später gab es zum Abschluß unserer Festtage mit Kinderfest, Blaskepelle und Bierpreisen wie vor 10 Jahren das 10jährige Jubiläum unserer Wirtsleute Wielpütz zu feiern und wieder waren viele hundert Besucher unsere begeisterten Gäste.

Übersicht Sportmöglichkeiten

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Badminton				
Nordschule	Senioren Hobby	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Anita Hebekeuser
Nordschule	Schüler/Jugend	Di	18:00 - 20:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Senioren Hobby	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ursula Thiel
Nordschule	Schüler/Jugend Hobby	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Jugend Leistung	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Nordschule	Senioren Hobby	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Schmitz
Grüner Weg/groß	Senioren Leistung	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Sandra Doetsch
Grüner Weg/groß	Schüler/Jugend	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Volker Schulz
Grüner Weg/groß	Senioren Hobby	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Volker Schulz
Basketball				
Seidenberg/rechts	Herren	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Majed Ouertani
Neuenhof	Herren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Majed Ouertani
Cheerleading				
Seidenberg/rechts	Juniors 11 - 15 Jahre	Mi	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Hennef	Seniors ab 16 Jahre	Mi	20:00 - 22:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Seniors ab 16 Jahre	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/unten	Juniors 11 - 15 Jahre	Sa	12:00 - 14:00 Uhr	Ivonne Kurtenbach
Alleestraße/unten	Peewees 6 - 10 Jahre	Sa	14:00 - 16:00 Uhr	Angelika Burger
Alleestraße/unten	Seniors ab 16 Jahre	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Juliane Ludenia
Alleestraße/oben	Danceteam	Sa	16:00 - 18:00 Uhr	Ildiko Balog
Faustball				
Grüner Weg/groß	Frauen Hobby	Di	18:00 - 19:30 Uhr	Inge Fritsch-Löffel
Grüner Weg/groß	Jugend/Frauen	Di	19:30 - 22:00 Uhr	Diana Caspari
Neuenhof/dreifach	Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Lotti Siebertz
Neuenhof/dreifach	Männer/Frauen	Do	19:00 - 22:00 Uhr	Diana Caspari
Fußball				
Sportplätze	F1-Jugend	Mo	16:30 - 18:00 Uhr	D. Schulzke/D. Bröll
Sportplätze	F3-Jugend	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	M. Gültekin/A. Copur
Sportplätze	A/B-Juniorinnen	Mo	17:00 - 18:30 Uhr	Klaus Elfgen
Sportplätze	E1-Jugend	Mo	18:00 - 19:00 Uhr	Dieter Pützstück
Sportplätze	C-Jugend	Di	17:00 - 18:30 Uhr	Andreas Zaun
Sportplätze	E2-Jugend	Di	17:00 - 18:30 Uhr	S. Zähler/A. Jelken
Sportplätze	D-Jugend	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Fuchs/Sommerhäuser
Sportplätze	A-Jugend	Di	19:00 - 21:00 Uhr	E. Berndt/D. Bröll
Sportplätze	F1-Jugend	Mi	16:30 - 18:00 Uhr	D. Schulzke/D. Bröll
Sportplätze	Bambini	Mi	16:30 - 18:30 Uhr	M. Beitzel/R. Schäfer
Sportplätze	F3-Jugend	Mi	17:30 - 19:00 Uhr	M. Gültekin/A. Copur
Sportplätze	E1-Jugend	Mi	18:00 - 19:00 Uhr	Dieter Pützstück
Sportplätze	C-Jugend	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Andreas Zaun

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Fußball (Fortsetzung)				
Sportplätze	E2-Jugend	Do	17:00 - 18:30 Uhr	S. Zähler/A. Jelken
Sportplätze	A/B-Juniorinnen	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Klaus Elfgen
Sportplätze	D-Jugend	Do	17:30 - 19:00 Uhr	Fuchs/Sommerhäuser
Sportplätze	A-Jugend	Do	19:00 - 21:00 Uhr	E. Berndt/D. Bröll
Handball				
Neuenhof/dreifach	C-Jugend männlich	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	Christian Lange
Neuenhof/dreifach	Mikros/Minis	Di	16:00 - 17:15 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	E-Jugend	Di	17:15 - 18:30 Uhr	Bettina Sagebiel
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Di	18:30 - 20:00 Uhr	Frank Schaumann
Neuenhof/dreifach	Herren 3	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Ralph Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 1	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Markus Schmidt
Neuenhof/dreifach	Herren 2	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Axel Glet
Kaserne Brückberg	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Sven Großgoerge
Neuenhof/dreifach	C-Jugend männlich	Do	16:00 - 18:00 Uhr	Christian Lange
Neuenhof/dreifach	D-Jugend	Do	18:00 - 20:00 Uhr	Frank Schaumann
Kaserne Brückberg	Herren 1/Damen	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Schmidt/Großgoerge
Nordic-Walking				
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Haufeld	Technisches Training	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	09:00 - 10:30 Uhr	Bermann/Mikeska
Alte Lohmarer Str.	Walking/Nordic-Walking	Fr	18:30 - 20:00 Uhr	Wasser/Stender
Ski				
Grüner Weg/groß	Fußballgruppe Ski	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/groß	Damen/Herren 50 Plus	Mo	20:00 - 22:00 Uhr	Monika Dinter
Tanzen				
Alleestraße/oben	Gruppentanz (in Vorbereitung)	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	
Grüner Weg/klein	Nostalgieformation	Di	20:00 - 22:00 Uhr	A./F. Wardenbach
Grüner Weg/klein	Jazztanz Jugendliche 14 - 18 J.	Mi	19:00 - 20:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Fitness-Aerobic Frauen ab 30 J.	Mi	20:30 - 22:00 Uhr	Tanja Jenke
Alleestraße/oben	in Vorbereitung	Do	19:00 - 21:00 Uhr	
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 6 - 9 Jahre	Fr	14:30 - 15:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Kindertanz 6 - 7 Jahre	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Anastasia Lemberg
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 10 - 13 J.	Fr	15:30 - 16:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Grüner Weg/klein	Moderne Tänze Kinder 8 - 10 J.	Fr	16:30 - 17:30 Uhr	Yvonne Umschlag
Alleestraße/oben	Kindertanz 8 - 10 Jahre	Fr	16:30 - 18:00 Uhr	Anastasia Lemberg
Grüner Weg/klein	Gesellschaftstänze Standard/Latein	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Marc Vogel
Tennis				
Alleestraße/unten	Fitness	Do	18:30 - 20:00 Uhr	

Turnhalle/Platz	Gruppe/Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Übungsleiter/in
Turnen				
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 4 Jahre	Mo	16:15 - 17:45 Uhr	Inge Hemkes
Grüner Weg/groß	Coronar	Mo	17:15 - 18:45 Uhr	Schorsch Baier
Alleestraße/oben	Pilatis Workshop	Mo	17:30 - 19:00 Uhr	Rosi Schiffbauer
Grüner Weg/klein	Gymnastik Bauch-Beine-Po	Mo	17:45 - 18:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Yoga Frauen/Männer	Mo	18:30 - 20:00 Uhr	Brigitte Huck
Grüner Weg/klein	Fit von Kopf bis Fuß	Mo	19:00 - 19:45 Uhr	Monika Dinter
Seidenberg/rechts	Rücken-Fit für Frauen	Mo	19:00 - 20:00 Uhr	Ilse Krüger
Grüner Weg/klein	Thai-Bo	Mo	20:00 - 21:30 Uhr	Gitta Birck
Alleestraße/unten	Mädchen 6 - 10 Jahre	Di	16:00 - 17:30 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/unten	Mädchen 8 - 14 Jahre	Di	17:30 - 19:00 Uhr	Rita Sausen
Alleestraße/oben	Fitnessgymnastik Frauen	Di	18:00 - 19:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Fitness für Frauen	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Judith Stader
Alleestraße/oben	Gymnastik Männer	Di	19:00 - 20:00 Uhr	Claudia Rath
Alleestraße/unten	Trivital Frauen/Männer	Di	20:15 - 22:00 Uhr	Judith Stader
Grüner Weg/klein	Gymnastik Frauen ab 60 Jahre	Mi	14:00 - 15:00 Uhr	Erika Quabeck
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 2 - 3 J.	Mi	15:15 - 16:15 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/unten	Eltern/Kind 3 - 5 Jahre	Mi	16:00 - 17:30 Uhr	Karin Schiffbauer
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 1	Mi	16:10 - 16:55 Uhr	Dorothea Dücker
Grüner Weg/klein	Krabbelgruppe Eltern/Kind 1 - 2 J.	Mi	16:30 - 17:30 Uhr	Kerstin Schumacher
Alleestraße/oben	Eltern/Kind 5 - 6 Jahre	Mi	16:45 - 18:15 Uhr	Inge Hemkes
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 2	Mi	17:10 - 17:55 Uhr	Dorothea Dücker
Alleestraße/unten	Mädchen 7 - 10 Jahre	Mi	17:30 - 19:00 Uhr	Karin Schiffbauer
Grüner Weg/klein	Körpertraining/Entspannung Frauen	Mi	17:45 - 18:45 Uhr	Christa Schuppe
Haufeld	Wassergymnastik Kurs 3	Mi	18:10 - 18:55 Uhr	Dorothea Dücker
Seidenberg/rechts	Fitness & Ausdauer für Frauen	Mi	20:15 - 22:00 Uhr	Helgrid Heinrich
Alleestraße/oben	Eltern/Kind 3 - 6 Jahre	Do	16:00 - 17:30 Uhr	Karin Schiffbauer
Alleestraße/unten	Jungen 8 - 14 Jahre	Do	17:15 - 18:30 Uhr	Arno Sausen
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik I	Do	17:30 - 18:30 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik II	Do	18:35 - 19:35 Uhr	Anita Müller
Grüner Weg/klein	Wirbelsäulengymnastik III	Do	19:40 - 20:40 Uhr	Anita Müller
Hochstraße/Halle A	Yoga Frauen/Männer	Do	20:00 - 21:00 Uhr	Brigitte Huck
Alleestraße/unten	Wettkampftraining 8 - 14 Jahre	Fr	16:30 - 18:00 Uhr	Rita Sausen
Volleyball				
Hochstraße/Halle A	Jugend (15 - 18 Jahre)	Mo	18:00 - 19:45 Uhr	D. Gürbüz/A. Kaps
Hochstraße/Halle D	Damen	Di	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Sportplätze Jahnstr.	Rasenvolleyball (Freiluftsaison)	Mi	ab 18:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/Halle D	Hobby-Mixed/Jugend A	Mi	18:30 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/Halle A	Schüler (9 - 13 Jahre)	Do	17:00 - 18:30 Uhr	Dahlmann/Pyka
Hochstraße/Halle A	Jugend (15 - 18 Jahre)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	D. Gürbüz/A. Kaps
Oktopusbad	Beachvolleyball (Freiluftsaison)	Do	18:30 - 20:00 Uhr	Achim Kaps
Hochstraße/Halle D	Hobby-Fußball der Volleyballer	Do	20:00 - 22:00 Uhr	Klaus Zocher
Seidenberg/rechts	Schüler (9 - 13 Jahre)	Fr	16:00 - 17:45 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Jugend/Junioren	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Helmut Zocher
Hochstraße/Halle D	Jugend C/D (ab Januar 2008!)	Fr	18:00 - 20:00 Uhr	Martin Schwamborn
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Senioren	Fr	20:00 - 22:00 Uhr	Helmut Zocher
Seidenberg/rechts	Hobby-Mixed Senioren/Jugend	So	10:00 - 13:00 Uhr	Helmut Zocher

Aktuelle Trainigszeiten im Internet unter www.siegburgertv.de